

The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege, Modell 205

Benutzerhandbuch

Produkt-Nr. P205



1 5 0 5 8 9 R E V 8

Enhancing outcomes for
patients and their caregivers:

Hill-Rom

REVISION

© 2019 Hill-Rom Services, PTE Ltd. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

PATENT(E) www.hill-rom.com/patents

The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege, Modell 205 ist möglicherweise durch ein oder mehrere Patent(e) geschützt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter der oben stehenden Internetadresse.

Die Unternehmen von Hill-Rom sind Inhaber von Patenten und Patentanträgen in Europa, den USA und anderen Ländern.

Geräte mit der Seriennummer 61-XXXXX werden hergestellt von:

HILL-ROM, INC.
4349 CORPORATE ROAD
CHARLESTON, SC 29405

Geräte mit den Seriennummern 62-XXXXX, 63-XXXXX oder 64-XXXXX werden hergestellt von:

HILL-ROM SERVICES PRIVATE LIMITED
1 YISHUN AVENUE 7
SINGAPORE 768923

Autorisierter Vertreter in der Europäischen Union:

VERTRETER REGULATORY AFFAIRS
WELCH ALLYN LIMITED
NAVAN BUSINESS PARK
DUBLIN ROAD
NAVAN, COUNTY MEATH,
REPUBLIK IRLAND

Das vorliegende Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung seitens Hill-Rom Services, PTE Ltd. (Hill-Rom) weder ganz noch auszugsweise elektronisch oder mechanisch in Form von Fotokopien, Aufnahmen oder sonstigen Informationsträgern vervielfältigt oder übertragen werden.

Die Informationen in diesem Handbuch sind vertraulich und dürfen ohne vorherige Zustimmung von Hill-Rom keinem Dritten zugänglich gemacht werden.

Der Verfasser dieses Handbuches behält sich das Recht auf Änderungen ohne vorherige Ankündigung vor. Hill-Rom ist nicht verpflichtet, die darin enthaltenen Informationen zu aktualisieren oder zu überarbeiten.

Hill-Rom behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung Änderungen an Design, technischen Daten und Modellen vorzunehmen. Die einzige Garantie von Hill-Rom ist die sich auf den Kauf oder die Vermietung der Produkte beziehende ausdrückliche schriftliche Garantie.

Dieses Handbuch (150589) wurde ursprünglich in englischer Sprache veröffentlicht und bereitgestellt. Eine Liste mit verfügbaren Übersetzungen erhalten Sie von Hill-Rom.

Bilder von Produkten und Etiketten dienen nur der Veranschaulichung. Das tatsächliche Produkt und die Etikettierung können abweichen.

Achte Ausgabe, Januar 2019

Erste Druckauflage, 2008

Cough Pause™ und Hill-Rom™ sind Marken oder eingetragene Marken von Hill-Rom Services, Inc.

Underwriters Laboratories Inc.® ist eine eingetragene Marke von Underwriters Laboratories, Inc.

Das UL-Logo ist eine eingetragene Marke von Underwriters Laboratories, Inc.

The Vest™ ist eine Marke oder eingetragene Marke von Hill-Rom Services PTE Ltd.

Ersetzen Sie dieses Handbuch (150589), wenn es beschädigt bzw. unleserlich ist.

Produktsupport oder zusätzliche Ausgaben dieses Handbuchs (150589) erhalten Sie bei Ihrem Vertragshändler, Ihrem örtlichen Hill-Rom-Vertreter oder auf www.hill-rom.com.

Referenzdokumente

The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege, Modelle 104, 105 und 205 Servicehandbuch (The Vest™ Airway Clearance System, Models 104, 105, and 205 Service Manual) (183192 – Nordamerika; 150754 – International)

Inhaltsverzeichnis

Revision	i
Anwendungsbereich	1
Bedienungsanweisung	1
Vorgesehene Patientenpopulation	1
Vorgesehene Benutzer	1
Einführung	2
Symbole	2
Symbole im Dokument	2
Symbole am Produkt	3
Sicherheitsvorschriften	7
Kontraindikationen	7
Relative Kontraindikationen	7
Funktionen	12
Luftimpulsgenerator	12
Schiebebügel	13
Fernbedienung	13
Entriegelungshebel zur Höhenverstellung	13
Blockierbare Laufrollen	13
Ständer	13
Ablagekorb	13
Anschlussstellen für Luftschläuche	13
Luftschläuche	13
Systemsteuerung	13
Montage	14
Gebrauchsanleitung	15
Anziehen der Einweg-Einpatienten-Weste	15
Einpatienten-Wickelweste	15
Einpatienten-Ganzweste	16
Anschließen der Luftschläuche	16
Einstellen des Luftimpulsgenerators	18
Softwareversion	19
Verwenden Sie The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege	
Softwareversion 1.20	20
Einrichten und Verwenden des Modus „Neues Programm“	22

Verwenden des Programm-Modus.....	25
Einstellen und Verwenden des Modus „Neue Steigerung“	26
Verwenden des Steigerungsmodus	30
Überprüfen der Stundenanzeige.....	32
Ändern der Sprache.....	32
Deaktivieren der Programmmodi (Programm- und Steigerungsmodus)	33
Einstellen von krankenhausinternen benutzerdefinierten Standardeinstellungen.....	34
Verwenden Sie The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege Softwareversion 1.22	37
Normalmodus	37
Einrichten und Verwenden des Modus „Neues Programm“ ...	39
Programmmodus verwenden	44
Einrichten und Verwenden des Steigerungsmodus „Neue Rampe“.....	47
Steigerungsmodus verwenden	51
Überprüfen der Stundenanzeige.....	53
Ändern der Sprache.....	54
Deaktivieren der Programmmodi (Programm- und Steigerungsmodus)	55
Einstellen von benutzerdefinierten Standardeinstellungen ...	56
Bewegen des Luftimpulsgenerators	60
Verstellen der Höhe des Luftimpulsgenerators	62
Reinigung.....	63
Allgemeine Reinigung.....	64
Dampfreinigen.....	65
Punktuelle Intensivreinigung	65
Desinfektion	65
Wartung	65
Zu erwartende Lebensdauer	66
Einweg-Weste und Ersatzteile.....	66
Abmessen der erforderlichen Größe der Einweg-Weste.....	68
Anrufen beim Kundenservice	69
Fehlerbehebung	69
Luftimpulsgenerator schaltet sich nicht ein	69

Keine Luftimpulse in der Einweg-Weste	70
Auf dem Bildschirm wird die Meldung „Please Call for Service“ (Rufen Sie den Wartungsdienst) angezeigt.....	70
Während des Betriebs löst sich ein Schlauch vom Luftimpulsgenerator oder der Einweg-Weste.....	70
Auf dem Bildschirm wird „RESTARTING“ (Neustart erfolgt) angezeigt.....	70
Technische Daten.....	71
Klassifizierung und Standards.....	72
Häufig gestellte Fragen	78

HINWEISE:

ANWENDUNGSBEREICH

The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege, Modell 205 wurde entwickelt, um eine effektive Therapie zur Atemwegsfreihaltung zu bieten. Das System besteht aus einer Einweg-Weste, die an einen Luftimpulsgenerator angeschlossen ist, der in sehr kurzer zeitlicher Folge in der Einweg-Weste Luftdruck auf- und abbaut. Dadurch wird die Brustwand sanft eingedrückt und wieder losgelassen, was in der Lunge zu einem Luftstrom führt. Durch diesen Vorgang wird Sekret in Richtung der großen Atemwege bewegt, wo es durch Abhusten oder Absaugen entfernt werden kann. Diese Art der Therapie zur Atemwegsfreihaltung wird als High Frequency Chest Wall Oscillation (HFCWO) (Hochfrequenz-Brustwandoszillation) bezeichnet.

BEDIENUNGSANWEISUNG

The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege, Modell 205 ist für eine Therapie zur Atemwegsfreihaltung vorgesehen, wenn der Arzt die externe Manipulation des Thorax als Behandlungsmethode wählt. Indikationen für diese Therapieform werden von der American Association for Respiratory Care (AARC) in den Clinical Practices Guidelines for Postural Drainage Therapy beschrieben. Gemäß den Richtlinien der AARC umfassen spezifische Indikationen für eine externe Manipulation des Thorax den Nachweis oder Anzeichen von eingelagertem Sekret, den Nachweis, dass der Patient Schwierigkeiten mit der Sekret-Clearance hat, oder das Vorliegen von Atelektasen durch einen Schleimpfropf. Zudem ist The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege für die externe Manipulation des Thorax vorgesehen, um die Freihaltung der Atemwege zu fördern oder die bronchiale Drainage zu verbessern, um Schleim für eine diagnostische Beurteilung zu entnehmen.

VORGESEHENE PATIENTENPOPULATION

The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege, Modell 205 kann sowohl für pädiatrische als auch für geriatrische Populationen verwendet werden. Das System eignet sich für die Verwendung in der gesamten Zielpopulation, da es über eine Auswahl an Westengrößen verfügt, die zusammen mit dem Luftpulsgenerator verwendet werden.

VORGESEHENE BENUTZER

Bei den Benutzern des Systems handelt es sich um Pflegepersonal in der Intensivpflege.

EINFÜHRUNG

Dieses Handbuch enthält Anleitungen zur Einrichtung, Verwendung und Wartung des The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege, Modell 205. Es soll als Anhaltspunkt zum Nachschlagen dienen. Bitte lesen Sie alle Kapitel vor Benutzung des Systems sorgfältig durch.

Das The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege, Modell 205 muss wie von Ihrem Arzt verordnet verwendet werden.

SYMBOLE

SYMBOLE IM DOKUMENT

In diesem Handbuch werden unterschiedliche Schriftarten und Symbole benutzt, um den Inhalt besser lesbar und verständlicher zu machen:








- Standardtext – Enthält normale Informationen.
- **Fett gedruckter Text** – Hebt ein Wort oder eine Textstelle hervor.
- **HINWEIS:** – Hebt spezifische Daten hervor bzw. erläutert wichtige Anweisungen.
- WARNUNG oder VORSICHT








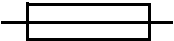




- Eine WARNUNG bezieht sich auf Situationen oder Vorgänge, die sich auf die Sicherheit des Patienten oder Bedieners auswirken können. Bei Nichtbeachtung einer Warnung kann es zu Verletzungen beim Patienten oder Bediener kommen.
- Ein VORSICHT-Hinweis weist auf spezielle Verfahren oder Vorsichtsmaßnahmen hin, die zur Vermeidung von Sachschäden befolgt werden müssen.










SYMBOLE AM PRODUKT

Diese Symbole sind eventuell auf Ihrem The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege zu finden:

Symbol	Definition
	Typ-B-Gerät mit Anwendungsteil Typ F gemäß EN 60601-1. (Das The Vest™ Kleidungsstück ist das Anwendungsteil, und die maximale Temperatur an der Außenseite wird 41,7 °C (107,1 °F) unter Betriebsbedingungen nicht überschreiten)
	Im Gerät herrschen gefährliche Spannungen, die einen elektrischen Schlag bewirken können. (Dies gilt nicht für Geräte gemäß ANSI/AAMI ES60601-1 (2005) + AMD (2012).)
 ON	ON (EIN)-Taste – Zum Starten des Luftimpulsgenerators (startet die Therapie, bläst die Weste auf, führt bei der Programmierung zum jeweils nächsten Bildschirm und startet das Gerät erneut, nachdem es angehalten wurde).
OFF 	OFF (AUS)-Taste – Zum Ausschalten des Luftimpulsgenerators (stoppt die Therapie, lässt die Luft aus der Weste strömen, unterbricht die Therapie und führt bei der Programmierung zum jeweils vorigen Bildschirm zurück).
	Frequenzeinstellung
	Druckeinstellung
	Zeiteinstellung

Symbol	Definition
	Aufwärtstaste – Zur Erhöhung der Einstellung für Frequenz, Druck oder Zeit .
	Abwärtstaste – Zur Verringerung der Einstellung für Frequenz, Druck oder Zeit .
	Anschluss für Fernbedienung
	Achtung: Mitgelieferte Dokumentation lesen. (Dies gilt für UL-60601-1-kompatible Geräte.)
	Gerät der Klasse II (doppelte Isolation) gemäß EN60601-1.
IP21	Geschützt vor Eindringen eines Objekts mit einem Durchmesser von 12,0 mm und vertikal fallenden Wassertropfen.
	Lesen Sie die Gebrauchsanweisungen.
	Medizinisch – Allgemeine medizinische Geräte entsprechen hinsichtlich elektrischem Schlag, Brand und mechanischen Gefahren nur: ANSI/AAMI ES60601-1 (2005) + AMD (2012) CAN/CSA-C22.2 Nr. 60601-1:14 E336914
	Behandlungsgeräte mit den Seriennummern 51-XXXXX und 52-XXXXX entsprechen diesen Standards: Medizinische Geräte entsprechen hinsichtlich elektrischem Schlag, Brand, mechanischen und anderen angegebenen Gefahren nur UL/EN/IEC 60601-1 und CAN/CSA C22.2 No. 601.1.

Symbol	Definition
	<p>The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege, Modell 205 erfüllt die Anforderungen der europäischen Medizinprodukte-Richtlinie 93/42/EWG. Systeme, die vor dem 3. Mai 2008 hergestellt wurden.</p>
	<p>The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege, Modell 205 erfüllt die Anforderungen der europäischen Medizinprodukte-Richtlinie 93/42/EWG. Systeme, die ab dem 3. Mai 2008 und vor dem 14. September 2018 hergestellt wurden</p>
	<p>The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege, Modell 205 erfüllt die Anforderungen der europäischen Medizinprodukte-Richtlinie 93/42/EWG. Systeme, die ab Freitag, 14. September 2018 hergestellt wurden.</p>
	<p>Kennzeichnet eine auswechselbare Sicherung in einem Stromkreis.</p>
	<p>Umweltschutz: Elektronische Abfallprodukte dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Sie sind stattdessen den entsprechenden Einrichtungen zur sachgemäßen Entsorgung zuzuführen. Hinweise zur sachgemäßen Entsorgung erhalten Sie von der zuständigen Behörde oder Ihrem Händler.</p>
	<p>Mit Wasser spritzen verboten</p>
	<p>Katalognummer</p>
	<p>Chargennummer</p>

Symbol	Definition
	Seriennummer
	Herstellungsdatum
	Hersteller
	Hersteller und Herstellungsdatum
	Nicht steril
	Verwendung nur für einen Patienten
	Verschreibungspflichtig (nur in den USA).
	InMetro Net Connection Corporation (NCC) Logo für Brasilien
	Zum Öffnen hier ziehen
	Max. Betriebsgewicht
	Masse des Gerätegewichts

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

KONTRAINDIKATIONEN



WARNUNG:

Warnung: Weist der Patient Krankheiten auf, aufgrund derer das The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege zu einem Risiko für ihn werden könnte, **dann verwenden Sie das Gerät ausschließlich unter Überwachung eines Arztes.** Andernfalls könnten Tod oder schwere Verletzungen die Folge sein.

Verwenden Sie das The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege **nicht**, wenn folgende Zustände auf den Patienten zutreffen:

- Noch nicht stabilisierte Kopf- und/oder Halsverletzungen
- Aktive Blutungen mit hämodynamischer Instabilität

RELATIVE KONTRAINDIKATIONEN

Wenn der Patient einen oder mehrere der folgenden Zustände aufweist, sollte der jeweilige Fall sorgfältig abgewogen werden, bevor das The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege zum Einsatz kommt.

- Intrakranieller Druck > 20 mmHg oder Patienten, bei denen ein erhöhter intrakranieller Druck vermieden werden muss
- Unkontrollierte Hypertension
- Hämodynamische Instabilität
- Pulmonales Ödem in Verbindung mit kongestiver Herzinsuffizienz
- Bronchopleurale Fistel
- Subkutanes Emphysem
- Große Pleuraergüsse oder -empyeme
- Kürzlich erfolgter Ösophagus-Eingriff
- Aktive oder kürzlich überstandene starke Hämoptyse
- Lungenembolie
- Unkontrollierter Zustand der Atemwege mit Aspirationsrisiko wie bspw. Sondenernährung oder kürzlich eingenommene Mahlzeit
- Aufgeblähtes Abdomen
- Bronchospasmen
- Verdacht auf Lungentuberkulose
- Kürzlich eingesetzter transvenöser oder subkutaner Herzschrittmacher
- Kürzlich verabreichte Epidural-/Spinalinfusion oder Spinalanästhesie

- Kürzlich erfolgter Eingriff an der Wirbelsäule oder akute Verletzung der Wirbelsäule
- Rippenfrakturen mit oder ohne Thoraxinstabilität
- Operationswunden oder heilendes Gewebe oder kürzlich verpflanztes Hauttransplantat am Thorax
- Verbrennungen, Verbrühungen, offene Wunden und Hautinfektionen am Thorax
- Lungenstauchung
- Osteomyelitis der Rippen
- Osteoporose
- Blutgerinnungsstörungen
- Schmerzen in der Brustwand

ALLE ANWEISUNGEN VOR GEBRAUCH LESEN

HINWEIS:

Bei der Verwendung elektrischer Geräte und insbesondere wenn Kinder anwesend sind, müssen stets grundlegende Sicherheitsmaßnahmen befolgt werden. Dazu gehören unter anderem auch die folgenden wichtigen Sicherheitsvorkehrungen.



WARNUNG:

Warnung – Beachten Sie sämtliche **Warnungen** des gesamten Handbuchs sowie unten stehende Sicherheitsinformationen, um Verletzungen und/oder Sachschäden zu vermeiden:

- **Warnung** – Trennen Sie das System sofort nach Benutzung vom Stromkreis.
- **Warnung** – Verwenden Sie das System nicht in der Nähe brennbarer Chemikalien und Produkte, wie etwa brennbaren Anästhesiegasen. Es kann ansonsten zu Personen- und Sachschäden kommen.
- **Warnung** – Bei der Behandlung von Kindern ist elterliche Aufsicht erforderlich.
- **Warnung** – Laut Bundesgesetz der USA ist der Verkauf dieses Systems nur durch einen Arzt oder auf ärztliche Anordnung zulässig.
- **Warnung** – Dieses System darf an oder in der Nähe von Kindern oder körperlich oder kognitiv eingeschränkten Patienten nur unter enger Beaufsichtigung eingesetzt werden.

**WARNUNG:**

(Weitere Warnungen): Beachten Sie sämtliche **Warnungen** und Hinweise des gesamten Handbuchs sowie unten stehende Sicherheitsinformationen, um Verletzungen und/oder Sachschäden zu vermeiden:

- **Warnung** – Bewahren Sie zur Vermeidung einer Strangulation die Schläuche und Netzkabel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- **Warnung** – Verwahren und benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Tieren, Ungeziefer oder unbeaufsichtigten Kindern.
- **Warnung** – Dieses System darf nur für seinen vorgesehenen Verwendungszweck eingesetzt werden. Verwenden Sie nur vom Hersteller angegebene Zubehör.
- **Warnung** – Verwenden Sie nur zulässige Teile und zulässiges Zubehör mit diesem Gerät.
- **Warnung** – Verwenden Sie zur Vermeidung von allergischen Hautreaktionen nur von Hill-Rom genehmigte Schläuche und Westen.
- **Warnung** – Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie einem Kamin oder einem Heizstrahler.
- **Warnung** – Verwenden Sie das Gerät nicht in staubiger Umgebung.
- **Warnung** – Verwenden Sie das Gerät nicht in sehr feuchter Umgebung.
- **Warnung** – Patienten, die Probleme bei der Entfernung von Sekret aus den oberen Atemwegen haben (z. B. Patienten mit DMD oder anderen fortgeschrittenen neuromuskulären oder neurologischen Funktionsstörungen), müssen möglicherweise zusammen mit dem The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege, Modell 205 spezielle Therapiemodi wie manuell oder mechanisch unterstütztes Abhusten und andere Therapieformen anwenden. Sprechen Sie mit Ihrem behandelnden Arzt, um herauszufinden, ob zusätzliche Therapien angebracht sind.
- **Warnung** – Zur Vermeidung von Infektionen verwenden Sie für jeden Patienten eine eigene Einweg-Weste.
- **Warnung** – Das System ist nur von hierzu autorisierten Personen zu warten.

HINWEIS:

Verwenden Sie diese Kontaktinformationen, wenn das System gewartet werden muss:

- Wenn Sie sich in den USA befinden, kontaktieren Sie Hill-Rom unter 800-426-4224.
- Außerhalb der USA kontaktieren Sie Ihren Händler oder örtlichen Vertreter von Hill-Rom, oder besuchen Sie www.hill-rom.com.



WARNUNG:

(Weitere Warnungen): Beachten Sie sämtliche **Warnungen** und Hinweise des gesamten Handbuchs sowie unten stehende Sicherheitsinformationen, um Verletzungen und/oder Sachschäden zu vermeiden:

- **Warnung** – Betreiben Sie den Luftimpulsgenerator **nicht** ohne angeschlossene Einweg-Weste und Schläuche. Es könnten Geräte beschädigt werden.
- **Warnung** – Wenn sich die Luftschläuche nur schwer an den Luftimpulsgenerator oder die Einweg-Weste anschließen lassen, verwenden Sie **kein** Schmiermittel. Es könnten Geräte beschädigt werden.
- **Warnung** – Wenn sich die Fernbedienung nur schwer an den Luftimpulsgenerator anschließen lässt, verwenden Sie **kein** Schmiermittel. Es könnten Geräte beschädigt werden.
- **Warnung:** Verwenden Sie keine scharfen Reinigungs-, Lösungs- oder Spülmittel.
- **Warnung** – Essen und trinken Sie während einer Therapiesitzung nicht. Andernfalls kann Erstickengefahr bestehen.
- **Warnung** – Lassen Sie den Patienten die Weste nicht über einen längeren Zeitraum tragen, wenn dieser darunter keine andere Textilkleidung trägt.
- **Warnung** – Wenn das Gerät von der Netzstromversorgung getrennt/isoliert werden muss, ziehen Sie den Netzstecker aus der Anschlussdose an der Rückseite des Luftimpulsgenerators, oder ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose an der Wand.
- **Warnung** – Achten Sie darauf, den Luftimpulsgenerator so zu positionieren, dass das Netzkabel bei Bedarf schnell und ungehindert von der Stromversorgung getrennt werden kann.
- **Warnung** – Entsorgen Sie das The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege, Modell 205 Produkt in Übereinstimmung mit den lokalen Vorschriften.



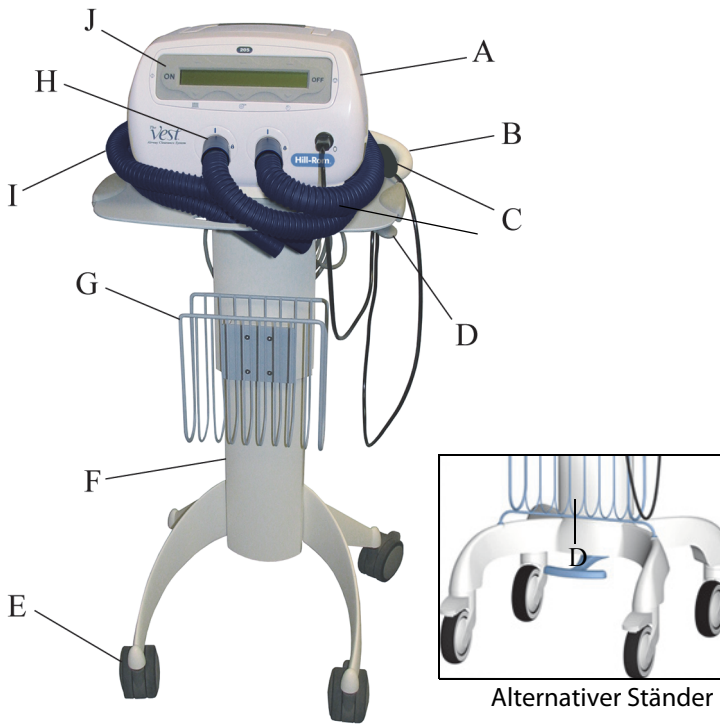
WARNUNG:

(Weitere Warnungen): Beachten Sie sämtliche **Warnungen** und Hinweise des gesamten Handbuchs sowie unten stehende Sicherheitsinformationen, um Verletzungen und/oder Sachschäden zu vermeiden:

- **Warnung** – Stellen Sie Folgendes sicher, um den Patienten und das Pflegepersonal vor der gesamten akustischen Energie aus der Nutzung dieses Geräts zu schützen:
 - Das Gerät wird insgesamt nicht länger als 12 Stunden am Tag durch den Patienten und/oder das Pflegepersonal verwendet.
 - Wenn das Gerät im Einsatz ist, halten Sie einen Abstand von mindestens 0,5 m (1,64') zwischen Gerät und Patienten bzw. Pflegepersonal.
- **Warnung** – Dieses Produkt enthält Chemikalien, von denen im Bundesstaat Kalifornien anerkannt ist, dass sie Krebs und Geburtsschäden oder andere reproduktive Schäden verursachen.

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF

FUNKTIONEN



A	Luftimpulsgenerator	F	Ständer
B	Schiebebügel	G	Ablagekorb
C	Fernbedienung	H	Anschlussstellen für Luftschläuche
D	Entriegelungshebel zur Höhenverstellung	I	Luftschläuche
E	Vier blockierbare Laufrollen	J	Systemsteuerung

LUFTIMPULSGENERATOR

Wenn der Luftimpulsgenerator richtig mit der Einweg-Weste verbunden ist, bläst der Generator diese auf und übt pulsierende Vibrationen auf die Brustwand aus.

SCHIEBEBÜGEL

Mit dem Schiebebügel kann das Gerät im Raum herum oder von einem Raum in einen anderen geschoben werden.

FERNBEDIENUNG

Die Fernbedienung kann statt der **ON/OFF (EIN/AUS)**-Taste zum Anhalten oder erneuten Starten des Luftimpulsgenerators verwendet werden.

ENTRIEGELUNGSHEBEL ZUR HÖHENVERSTELLUNG

Der Entriegelungshebel zur Höhenverstellung wird zur Höhenregulierung des Luftimpulsgenerators auf eine bequeme Arbeitshöhe verwendet.

BLOCKIERBARE LAUFROLLEN

Die blockierbaren Laufrollen verhindern, dass der Ständer oder der Luftimpulsgenerator sich unbeabsichtigt bewegen.

STÄNDER

Der Luftimpulsgenerator ist auf dem Ständer befestigt.

ABLAGEKORB

Der Ablagekorb kann zum Aufbewahren von Einweg-Westen verwendet werden.

ANSCHLUSSSTELLEN FÜR LUFTSCHLÄUCHE

Die Luftschläuche werden an die entsprechenden Anschlüsse vorne am Luftimpulsgenerator angeschlossen.

LUFTSCHLÄUCHE

Über die Luftschläuche wird die Einweg-Weste mit dem Luftimpulsgenerator verbunden.

SYSTEMSTEUERUNG

Das Bedienelement dient zum Anzeigen der Betriebsarten, Systemeinstellungen und Systemmeldungen.

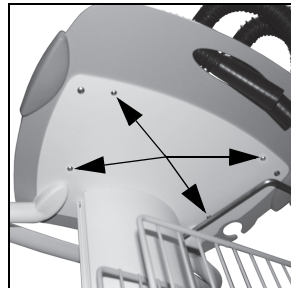
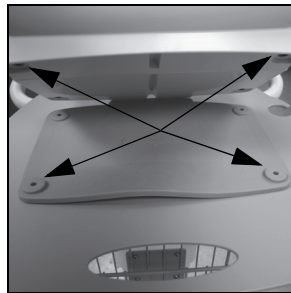
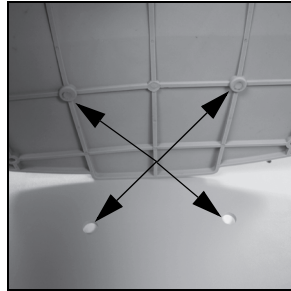
MONTAGE

1. Richten Sie die beiden Stifte auf der Gummimatte an den Löchern oben am Ständer aus.
2. Richten Sie die Löcher in der Unterseite des Luftimpulsgenerators an den Stiften auf der Gummimatte aus.

HINWEIS:

Der Bildschirm des Luftimpulsgenerators muss zu der Seite des Ständers gerichtet sein, auf der sich der Ablagekorb befindet.

3. Montieren Sie die vier Schrauben, mit denen der Luftimpulsgenerator auf dem Ständer festgeschraubt wird.
4. Ziehen Sie die vier Schrauben mit dem mitgelieferten Steckschlüssel fest, aber nicht zu fest.



GEBRAUCHSANLEITUNG

ANZIEHEN DER EINWEG-EINPATIENTEN-WESTE

HINWEIS:

Unter der Einweg-Weste sollte eine Lage Baumwollkleidung getragen werden.

Einpatienten-Wickelweste

1. Drehen Sie den Patienten zu sich hin.
2. Legen Sie die noch nicht aufgeblasene Einpatienten-Wickelweste flach auf das Bett, im rechten Winkel zum Rumpf des Patienten.
3. Rollen Sie den Patienten von sich weg auf den offenen Teil der Einpatienten-Wickelweste.
4. Positionieren Sie die Einpatienten-Wickelweste knapp unter den Unterarmen des Patienten, und wickeln Sie die Weste weiter um den Rumpf des Patienten.
5. Rollen Sie den Patienten in die Rückenlage.
6. Ziehen Sie beide Enden der Einpatienten-Wickelweste um die Brust des Patienten, und befestigen Sie die Enden vorläufig mithilfe der Klettverschlüsse aneinander.



Bitte Sie den Patienten, tief einzuatmen, und befestigen Sie dann die Enden der Einpatienten-Wickelweste so, dass sie eng am Körper anliegt, aber nicht drückt. Zwischen der Einpatienten-Wickelweste und dem Rumpf sollte für eine flache Hand Platz sein.

Einpatienten-Ganzweste

HINWEIS:

Unter der Einweg-Weste sollte eine Lage Baumwollkleidung getragen werden.

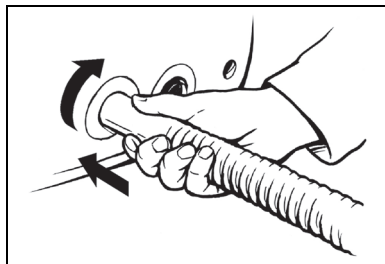
1. Öffnen Sie die Einpatienten-Ganzweste an den vorderen Klettverschlüssen.
2. Halten Sie die Einpatienten-Ganzweste so, dass die vorderen Hälften sich vorn am Patienten schließen lassen. Führen Sie die Arme des Patienten durch die Armöffnungen der Einpatienten-Ganzweste.
3. Schließen Sie die nicht aufgeblasene Einpatienten-Ganzweste vorne mithilfe der vorderen Klettverschlüsse. Zwischen der Einpatienten-Ganzweste und dem Rumpf sollte eine Faustbreite Platz sein, bevor Sie die Weste aufblasen.
4. Achten Sie dabei darauf, dass zwischen der vorderen Unterkante der Einpatienten-Ganzweste und dem Patienten noch ca. 8 - 10 cm (3" - 4") Luft bleiben.
5. Passen Sie die Länge der Weste mithilfe der Klettverschlüsse an den Schultern so an, dass die Unterkante der Einpatienten-Ganzweste an der Oberseite des Beckenknochens des Patienten endet.



ANSCHLIEßEN DER LUFTSCHLÄUCHE

1. Bringen Sie jeden Luftschlauch wie folgt an:

Schieben Sie das eine Ende jedes Luftschlauchs in die entsprechenden Anschlüsse vorne am Luftimpulsgenerator. Damit die Schläuche besser sitzen, können Sie sie beim Einstecken in die Schlauchanschlüsse leicht hin und her drehen.



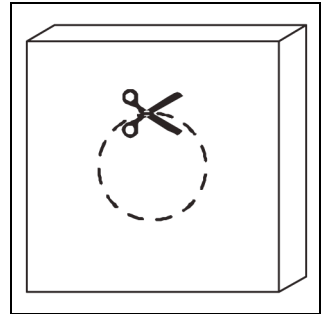
HINWEIS:

Wenn der Patient einen Hickman-Katheter, einen Portkatheter und/oder einen Gastrostomiekatheter hat, kann es für den Patienten komfortabler sein, um die Öffnung Schaumstoff (P/N 300177000) anzubringen. Legen Sie den Schaumstoff wie folgt an:

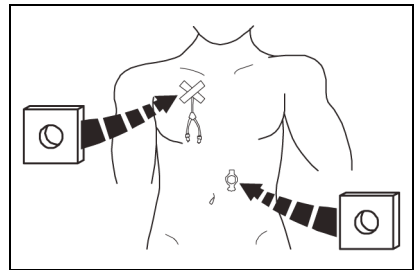
HINWEIS:

Der Konturschaumstoff ist nicht steril.

2. Schneiden Sie ein kreisförmiges Loch in die Mitte des Schaumstoffs.



3. Legen Sie den Schaumstoff mit dem Loch direkt über den Anschluss.



4. Schließen Sie die Luftschläuche an die Einweg-Weste an.

Einpatienten-Wickelweste

- a. Entfernen Sie das Abreiß-Etikett von der Einweg-Weste.



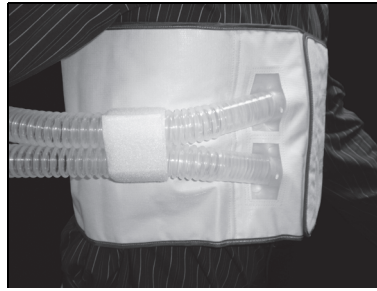
- b. Schieben Sie das andere Ende jedes Luftschlauchs mindestens 5 cm (2") weit in die Schlauchschlitze an der Einweg-Weste.



- c. Verwenden Sie die Klettverschluss-Schlaufen an der Seite der Einweg-Weste, um die Luftschläuche in Position zu halten.

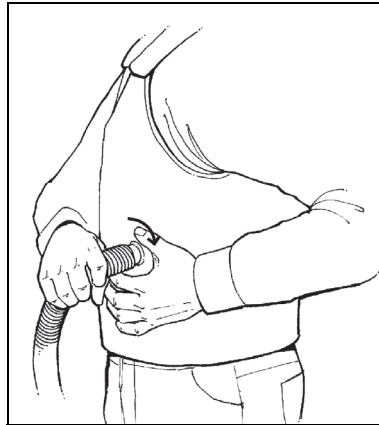
HINWEIS:

Die Weste kann so getragen werden, dass die Anschlussstellen für die Luftschläuche um den Brustkorb herum bequem liegen.



Einpatienten-Ganzweste

Schieben Sie das andere Ende jedes Luftschlauchs in die Schlauchanschlüsse an der Einweg-Weste. Damit die Schläuche besser sitzen, können Sie sie beim Aufstecken auf die Schlauchanschlüsse an der Einpatienten-Ganzweste leicht hin und her drehen.



HINWEIS:

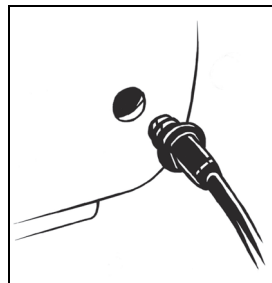
Das The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege kann im Sitzen, Liegen und Stehen verwendet werden.

EINSTELLEN DES LUFTIMPULSGENERATORS

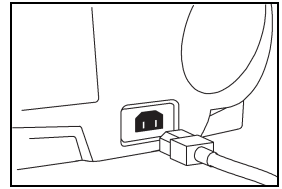
1. Schließen Sie die Fernbedienung an den Luftimpulsgenerator an.

HINWEIS:

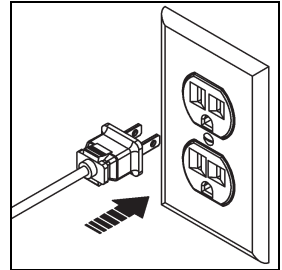
Die Benutzung der Fernbedienung ist optional.



2. Stecken Sie das Netzkabel in den Anschluss hinten am Luftimpulsgenerator.

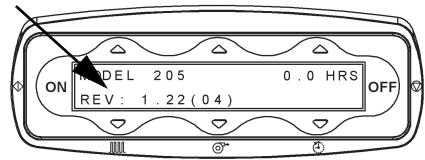


3. Schließen Sie das Stromkabel an eine geeignete Stromquelle an.



SOFTWAREVERSION

Die Softwareversion wird auf dem Ausgangsbildschirm angezeigt, wenn das Gerät an die Netzstromversorgung angeschlossen wird. Bei X.XX handelt es sich um die Softwareversion; bei (XX) um die Softwareüberarbeitung.



Softwareversion	Anleitungen
1.20	Fahren Sie mit „Verwenden Sie The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege Softwareversion 1.20“ auf Seite 20 fort.
1.22	Fahren Sie mit „Verwenden Sie The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege Softwareversion 1.22“ auf Seite 37 fort.

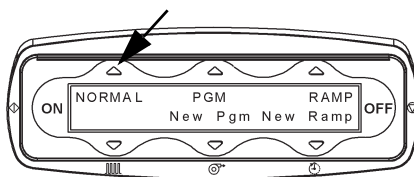
VERWENDEN SIE THE VEST™ SYSTEM ZUR FREIHALTUNG DER ATEMWEGE SOFTWAREVERSION 1.20

Überzeugen Sie sich, dass das System korrekt vorbereitet ist. Wenn die Stromversorgung angeschlossen ist, wird auf dem System 15 Sekunden lang ein leerer Bildschirm angezeigt. Anschließend werden die Modellnummer und die bisherige Gesamtanwendedauer des Systems in Stunden angezeigt. Der Bildschirm wird nach 10 Sekunden oder nach Drücken der **ON** (EIN)-Taste abgeblendet.

HINWEIS:

Um die bisherige Gesamtanwendedauer anzuzeigen, drücken Sie im Hauptmenü die **OFF** (AUS)-Taste.

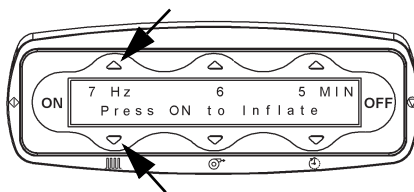
1. Drücken Sie die **Aufwärtstaste** oberhalb von **NORMAL**, um in den Standardmodus zu gelangen. Auf dem Bildschirm werden die zuletzt programmierten



Einstellungen für Frequenz, Druck und Behandlungszeit angezeigt (oder die Werkseinstellungen, je nach Programmierung des Geräts).

2. Überprüfen Sie die Einstellungen auf dem Bildschirm. Wenn die Einstellungen der verordneten Behandlung entsprechen, fahren Sie mit Schritt 3 fort. Wenn nicht, passen Sie die Einstellungen entsprechend an:

- a. Um die Frequenzeinstellung zu ändern, drücken Sie die linke **Aufwärts-** bzw. **Abwärtstaste**, bis die gewünschte Einstellung auf dem Bildschirm angezeigt wird. Die Frequenz kann zwischen 5 und 20 Zyklen pro Sekunde (Hertz, Hz) eingestellt werden.



- b. Um die Druckeinstellung zu ändern, drücken Sie die mittlere **Aufwärts-** bzw. **Abwärtstaste**, bis der gewünschte Druck auf dem Bildschirm angezeigt wird. Der Druckwert kann zwischen 1 und 10 eingestellt werden.
- c. Um die Behandlungszeit zu ändern, drücken Sie die rechte **Aufwärts-** bzw. **Abwärtstaste**, bis die gewünschte Behandlungszeit auf dem Bildschirm angezeigt wird. Die Behandlungszeit kann zwischen 1 und 60 Minuten eingestellt werden.

HINWEIS:

Um die Einstellungen zu ändern, muss die Behandlung nicht unterbrochen werden. Wenn die Beleuchtung des Displays von alleine ausgeht, drücken Sie auf eine beliebige Taste, um sie wieder **einzuschalten**.

3. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste. Die Einweg-Weste wird mit Luft befüllt.

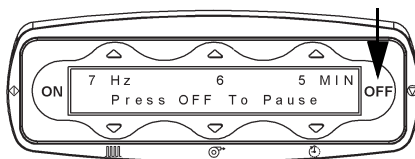
HINWEIS:

Nach mehr als 10 Minuten in diesem Modus schaltet sich das System automatisch aus.



4. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste erneut, um mit der Behandlung zu beginnen. Die eingestellte Behandlungszeit wird angezeigt und läuft rückwärts.
5. Wenn die Behandlung zwischenzeitlich angehalten werden muss, gehen Sie wie folgt vor:

- a. Drücken Sie einmal die **OFF** (AUS)-Taste oder die Fernbedienung. Das Gerät stoppt die Vibrationen, zeigt jedoch weiterhin die Einstellungen auf dem Bildschirm an.

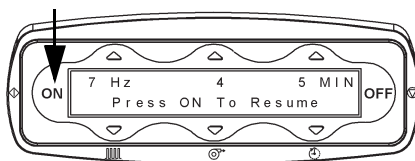


HINWEIS:

Wenn das System angehalten wird, strömt die Luft aus der Einweg-Weste.

- b. Um die Behandlung fortzusetzen, drücken Sie nochmals die **ON** (EIN)-Taste oder die Fernbedienung.

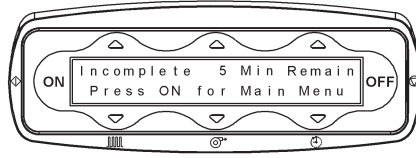
6. Wenn die Behandlung vor Ablauf der voreingestellten Zeit beendet werden muss, drücken Sie die **OFF** (AUS)-Taste.



HINWEIS:

Durch Drücken der **OFF** (AUS)-Taste wird der Bildschirm nicht ausgeschaltet.

7. Wenn die **OFF** (AUS)-Taste gedrückt wird, strömt die Luft aus der Einweg-Weste aus, und die Meldung „Incomplete X Min Remain“ (Nicht abgeschlossen, noch X Min. verbleiben) wird auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie **ON** (EIN), um zum Hauptbildschirm zu wechseln.



8. Wenn die Behandlung abgeschlossen ist, passiert Folgendes:

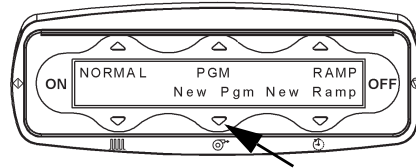
- Die Meldung „Session Complete“ (Sitzung abgeschlossen) wird angezeigt.
- Die Vibrationen hören auf.
- Aus der Einweg-Weste strömt die Luft aus.
- Ziehen Sie sofort den Netzstecker des Systems.
- Nehmen Sie die Luftschläuche von den Schlauchanschlüssen der Einweg-Weste ab.
- Nehmen Sie die Einweg-Weste vom Patienten ab.



EINRICHTEN UND VERWENDEN DES MODUS „NEUES PROGRAMM“

Der Modus „Neues Programm“ ermöglicht das Programmieren durch das Pflegepersonal von bis zu acht (8) Punkten mit verschiedenen Einstellungen innerhalb einer Therapiesitzung.

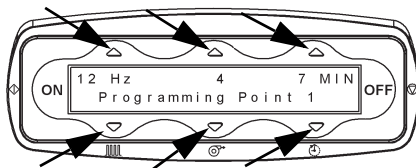
1. Drücken Sie die **Abwärtstaste** unterhalb von **New Pgm** (Neues Prg), um ein neues Programm zu erstellen. Auf dem Bildschirm werden die Einstellungen für Frequenz, Druck und Behandlungszeit für den ersten Programmpunkt angezeigt.



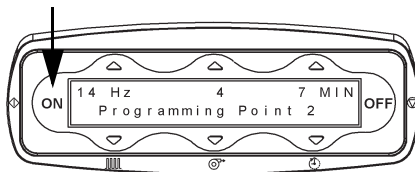
HINWEIS:

Alle Einstellungen können angepasst werden. Sie können bis zu 8 verschiedene Programmpunkte programmieren, jeder mit seiner individuellen Kombination aus Frequenz, Druck und Behandlungszeit.

2. Wenn die Einstellungen für Programmpunkt 1 der verordneten Behandlung entsprechen, fahren Sie mit Schritt 3 fort. Stellen Sie andernfalls die Einstellungen so ein, dass sie der Verordnung entsprechen. Drücken Sie dazu die der Frequenz, dem Druck und der Behandlungszeit zugeordneten **Aufwärts-** und **Abwärtstasten**.



3. Wenn Sie Programmpunkt 1 eingestellt haben, fahren Sie mit Programmpunkt 2 fort, indem Sie die **ON (EIN)-**Taste drücken (zum Wechsel zu einem vorherigen Programmpunkt drücken Sie die **OFF (AUS)-**Taste). Passen Sie die Einstellungen entsprechend der Verordnung an, und wiederholen Sie diesen Vorgang für alle 8 Programmpunkte.

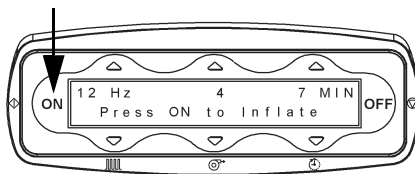


4. Wenn die Verordnung keine 8 Programmpunkte erforderlich macht, stellen Sie **nach** der Programmierung des Programmpunkts 2 die Zeit für die folgenden Segmente auf 0 MIN ein, und drücken Sie auf die **ON (EIN)-**Taste, bis Sie alle verbleibenden Programmpunkte durchlaufen haben.

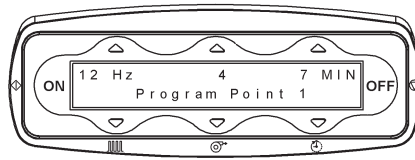
HINWEIS:

Sobald Sie die Zeit des Programmpunkts auf 0 MIN geändert haben und die **ON (EIN)-**Taste drücken, gelangen Sie zum Programmstart, von wo aus Sie die Therapie beginnen können.

5. Drücken Sie die **ON (EIN)-**Taste. Die Einweg-Weste wird mit Luft befüllt.
6. Drücken Sie die **ON (EIN)-**Taste erneut, um mit dem Behandlungsprogramm zu beginnen. Die eingestellte Behandlungszeit wird für jeden Programmpunkt angezeigt und läuft rückwärts.



7. Die Therapie wird automatisch beendet, nachdem jeder Programmpunkt (Programming Point) durchlaufen wurde.

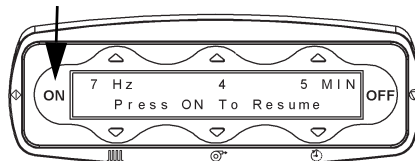


8. Wenn die Behandlung zwischenzeitlich angehalten werden muss, gehen Sie wie folgt vor:
- Drücken Sie einmal die **OFF** (AUS)-Taste oder die Fernbedienung. Das Gerät stoppt die Vibrationen, zeigt jedoch weiterhin die Einstellungen auf dem Bildschirm an.

HINWEIS:

Wenn das System angehalten wird, strömt die Luft aus der Einweg-Weste.

- Um die Behandlung fortzusetzen, drücken Sie nochmals die **ON** (EIN)-Taste oder die Fernbedienung.



9. Wenn die Behandlung vor Ablauf der voreingestellten Zeit beendet werden muss, drücken Sie die **OFF** (AUS)-Taste.

HINWEIS:

Durch Drücken der **OFF** (AUS)-Taste wird der Bildschirm nicht ausgeschaltet.

10. Wenn die **OFF** (AUS)-Taste gedrückt wird, strömt die Luft aus der Einweg-Weste aus, und die Meldung „Incomplete X Min Remain“ (Nicht abgeschlossen, noch X Min. verbleiben) wird auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie **ON** (EIN), um zum Hauptbildschirm zu wechseln.



11. Wenn die Behandlung abgeschlossen ist, passiert Folgendes:

- Die Meldung „Session Complete“ (Session abgeschlossen) wird angezeigt.
- Die Vibrationen hören auf.

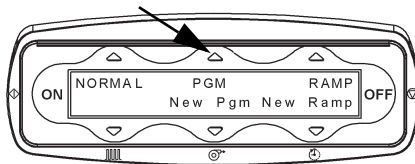


- c. Aus der Einweg-Weste strömt die Luft aus.
- d. Ziehen Sie sofort den Netzstecker des Systems.
- e. Nehmen Sie die Luftschläuche von den Schlauchanschlüssen der Einweg-Weste ab.
- f. Nehmen Sie die Einweg-Weste vom Patienten ab.

VERWENDEN DES PROGRAMM-MODUS

Gibt dem Pflegepersonal die Möglichkeit, einen zuvor definierten Modus „Neues Programm“ zu benutzen, siehe „Einrichten und Verwenden des Modus „Neues Programm““ auf Seite 22.

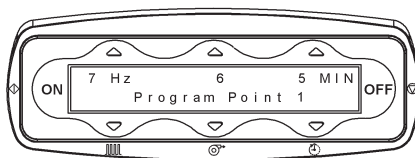
1. Drücken Sie die **Aufwärtstaste** oberhalb von **PGM (PRG)**, um das zuvor erstellte Programm auszuführen, oder wählen Sie ein Standardprogramm aus.



2. Drücken Sie die **ON (EIN)**-Taste. Die Einweg-Weste wird mit Luft befüllt.
3. Drücken Sie die **ON (EIN)**-Taste erneut, um mit dem Behandlungsprogramm zu beginnen. Die eingestellte Behandlungszeit wird für jeden Programmpunkt angezeigt und läuft rückwärts.



4. Die Therapie wird automatisch beendet, nachdem jeder Programmpunkt durchlaufen wurde.

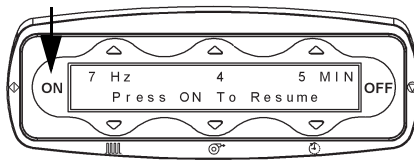


5. Wenn die Behandlung zwischenzeitlich angehalten werden muss, gehen Sie wie folgt vor:
 - a. Drücken Sie einmal die **OFF (AUS)**-Taste oder die Fernbedienung. Das Gerät stoppt die Vibrationen, zeigt jedoch weiterhin die Einstellungen auf dem Bildschirm an.

HINWEIS:

Wenn das System angehalten wird, strömt die Luft aus der Einweg-Weste.

- b. Um die Behandlung fortzusetzen, drücken Sie nochmals die **ON** (EIN)-Taste oder die Fernbedienung.

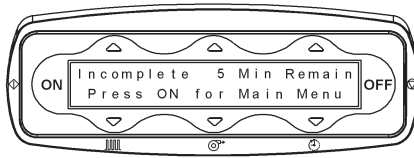


6. Wenn die Behandlung vor Ablauf der voreingestellten Zeit beendet werden muss, drücken Sie die **OFF** (AUS)-Taste.

HINWEIS:

Durch Drücken der **OFF** (AUS)-Taste wird der Bildschirm nicht ausgeschaltet.

7. Wenn die **OFF** (AUS)-Taste gedrückt wird, strömt die Luft aus der Einweg-Weste aus, und die Meldung „Incomplete X Min Remain“ (Nicht abgeschlossen, noch X Min. verbleiben) wird auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie **ON** (EIN), um zum Hauptbildschirm zu wechseln.



8. Wenn die Behandlung abgeschlossen ist, passiert Folgendes:

- a. Die Meldung „Session Complete“ (Sitzung abgeschlossen) wird angezeigt.

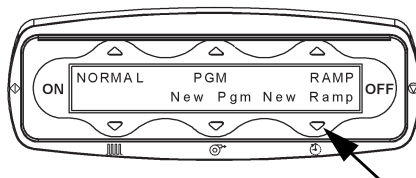


- b. Die Vibrationen hören auf.
c. Aus der Einweg-Weste strömt die Luft aus.
d. Ziehen Sie sofort den Netzstecker des Systems.
e. Nehmen Sie die Luftschläuche von den Schlauchanschlüssen der Einweg-Weste ab.
f. Nehmen Sie die Einweg-Weste vom Patienten ab.

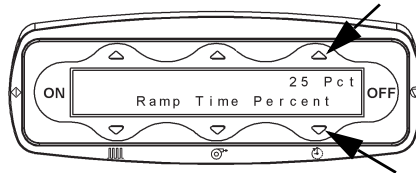
EINSTELLEN UND VERWENDEN DES MODUS „NEUE STEIGERUNG“

Ermöglicht es dem Pflegepersonal, ein neues Steigerungsprogramm zu erstellen, um einen Patienten innerhalb der Prozentrate der gesamten Therapiesitzung ausgehend von einer niedrigeren Einstellung an eine höhere Einstellung zu gewöhnen.

1. Drücken Sie die **Abwärtstaste** unterhalb von **New Ramp** (Neue Rampe), um die Programmeinstellungen anzupassen.



2. Sehen Sie sich die angezeigten Werte an. „Ramp Time Percent“ (Rampenzeit Prozent) ist die Behandlungszeit, die für eine Erhöhung von den Anfangseinstellungen

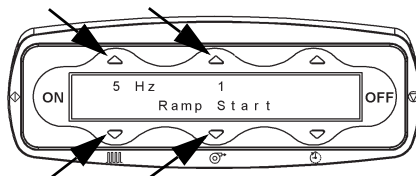


(**Ramp Start** (Rampenstart)) auf die Endeinstellungen (**Ramp End** (Rampenende)) erforderlich ist. Um die Prozentzahl an die verordnete Therapie anzupassen, drücken Sie die rechte **Aufwärts-** bzw. **Abwärtstaste**.

3. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste, um zum nächsten Bildschirm zu wechseln.
4. Überprüfen Sie die Frequenz- und Druckeinstellungen für die Anfangseinstellung „Ramp Start“ (Rampenstart).

- a. Um die Frequenzeinstellung zu ändern, drücken Sie die linke **Aufwärts-** bzw. **Abwärtstaste**, bis die gewünschte Einstellung auf dem Bildschirm angezeigt wird. Die Frequenz kann zwischen 5 und 20 Zyklen pro Sekunde (Hz) eingestellt werden.

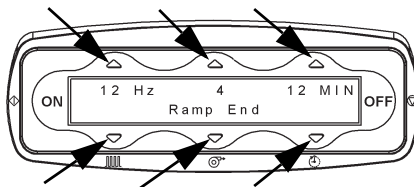
- b. Um die Druckeinstellung zu ändern, drücken Sie die mittlere **Aufwärts-** bzw. **Abwärtstaste**, bis der gewünschte Druck auf dem Bildschirm angezeigt wird. Der Druckwert kann zwischen 1 und 10 eingestellt werden.



5. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste, um zum nächsten Bildschirm zu wechseln.
6. Überprüfen Sie die Einstellungen auf dem Bildschirm. Frequenz und Druck für die Endeinstellung **Ramp End** (Rampenende) werden zusammen mit der Behandlungszeit angezeigt.
 - a. Um die Frequenzeinstellung zu ändern, drücken Sie die linke **Aufwärts-** bzw. **Abwärtstaste**, bis die gewünschte Einstellung auf dem Bildschirm angezeigt wird. Die Frequenz kann zwischen der Anfangseinstellung („Ramp Start“) und 20 Zyklen pro Sekunde (Hz) eingestellt werden.

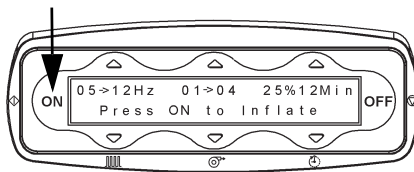
- b. Um die Druckeinstellung zu ändern, drücken Sie die mittlere **Aufwärts-** bzw. **Abwärtstaste**, bis die gewünschte Einstellung auf dem Bildschirm angezeigt wird. Der Druckwert kann zwischen der Anfangseinstellung („Ramp Start“) und 10 eingestellt werden.

- c. Um die Behandlungszeit zu ändern, drücken Sie die rechte **Aufwärts-** bzw. **Abwärtstaste**, bis die gewünschte Behandlungszeit auf dem Bildschirm angezeigt wird. Die Behandlungszeit kann zwischen 1 und 60 Minuten eingestellt werden.



7. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste, um zum nächsten Bildschirm zu wechseln. Auf diesem Bildschirm wird die Zusammenfassung des gerade von Ihnen erstellten Steigerungsprogramms angezeigt.

8. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste. Die Einweg-Weste wird mit Luft befüllt.



9. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste erneut, um mit der Therapie zu beginnen. Auf dem Bildschirm wird während der Steigerungsphase des Programms das Wort „Ramping“ (Steigerung) angezeigt. Die Gesamtbehandlungszeit wird angezeigt und läuft rückwärts.



HINWEIS:

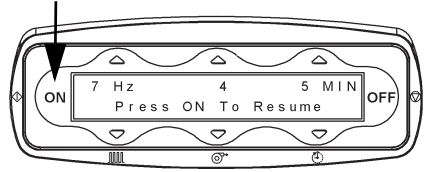
Während der Steigerungsphase können die Therapieeinstellungen **nicht** geändert werden.

10. Wenn die Behandlung zwischenzeitlich angehalten werden muss, gehen Sie wie folgt vor:
- Drücken Sie einmal die **OFF** (AUS)-Taste oder die Fernbedienung. Das Gerät stoppt die Vibrationen, zeigt jedoch weiterhin die Einstellungen auf dem Bildschirm an.

HINWEIS:

Wenn das System angehalten wird, strömt die Luft aus der Einweg-Weste.

- b. Um die Behandlung fortzusetzen, drücken Sie nochmals die **ON** (EIN)-Taste oder die Fernbedienung.

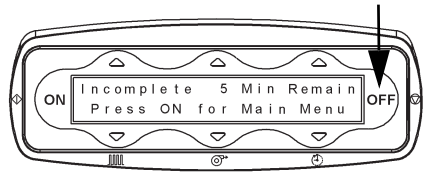


11. Wenn die Behandlung vor Ablauf der voreingestellten Zeit beendet werden muss, drücken Sie die **OFF** (AUS)-Taste.

HINWEIS:

Durch Drücken der **OFF** (AUS)-Taste wird der Bildschirm nicht ausgeschaltet.

12. Wenn die **OFF** (AUS)-Taste gedrückt wird, strömt die Luft aus der Einweg-Weste aus, und die Meldung „Incomplete X Min Remain“ (Nicht abgeschlossen, noch X Min. verbleiben) wird auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie **ON** (EIN), um zum Hauptbildschirm zu wechseln.



13. Wenn die Behandlung abgeschlossen ist, passiert Folgendes:

- a. Die Meldung „Session Complete“ (Sitzung abgeschlossen) wird angezeigt.

- b. Die Vibrationen hören auf.

- c. Aus der Einweg-Weste strömt die Luft aus.

- d. Ziehen Sie sofort den Netzstecker des Systems.

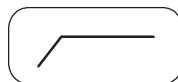
- e. Nehmen Sie die Luftschläuche von den Schlauchanschlüssen der Einweg-Weste ab.

- f. Nehmen Sie die Einweg-Weste vom Patienten ab.

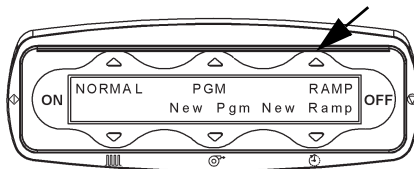


VERWENDEN DES STEIGERUNGSMODUS

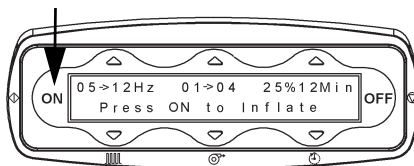
Gibt dem Pflegepersonal die Möglichkeit, ein zuvor erstelltes Steigerungsprogramm auszuführen, siehe „Einrichten und Verwenden des Steigerungsmodus „Neue Rampe““ auf Seite 47.



1. Drücken Sie die **Aufwärtstaste** oberhalb von **RAMPE (RAMP)**, um das zuvor erstellte Steigerungsprogramm auszuführen.

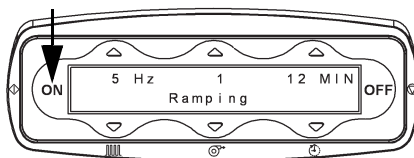


2. Es werden die programmierten Punkte angezeigt. Drücken Sie die **ON (EIN)**-Taste, um zum nächsten Bildschirm zu wechseln.



3. Drücken Sie die **ON (EIN)**-Taste. Die Einweg-Weste wird mit Luft befüllt.

4. Drücken Sie die **ON (EIN)**-Taste erneut, um das Programm zu starten. Auf dem Bildschirm wird während der Steigerungsphase des Programms das Wort „Ramping“ (Steigerung) angezeigt. Die Gesamtbehandlungszeit wird angezeigt und läuft rückwärts.



HINWEIS:

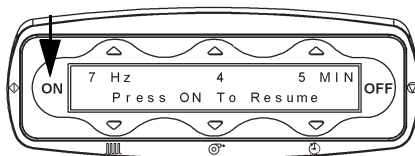
Während der Steigerungsphase können die Therapieeinstellungen **nicht** geändert werden.

5. Wenn die Behandlung zwischenzeitlich angehalten werden muss, gehen Sie wie folgt vor:
 - a. Drücken Sie einmal die **OFF (AUS)**-Taste oder die Fernbedienung. Das Gerät stoppt die Vibrationen, zeigt jedoch weiterhin die Einstellungen auf dem Bildschirm an.

HINWEIS:

Wenn das System angehalten wird, strömt die Luft aus der Einweg-Weste.

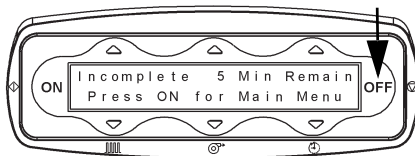
- b. Um die Behandlung fortzusetzen, drücken Sie nochmals die **ON** (EIN)-Taste oder die Fernbedienung.
6. Wenn die Behandlung vor Ablauf der voreingestellten Zeit beendet werden muss, drücken Sie die **OFF** (AUS)-Taste.



HINWEIS:

Durch Drücken der **OFF** (AUS)-Taste wird der Bildschirm nicht ausgeschaltet.

7. Wenn die **OFF** (AUS)-Taste gedrückt wird, strömt die Luft aus der Einweg-Weste aus, und die Meldung „Incomplete X Min Remain“ (Nicht abgeschlossen, noch X Min. verbleiben) wird auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste, um zum Hauptbildschirm zu wechseln.
8. Wenn die Behandlung abgeschlossen ist, passiert Folgendes:

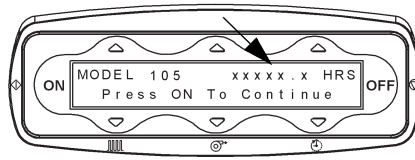


- a. Die Meldung „Session Complete“ (Sitzung abgeschlossen) wird angezeigt.
- b. Die Vibrationen hören auf.
- c. Aus der Einweg-Weste strömt die Luft aus.
- d. Ziehen Sie sofort den Netzstecker des Systems.
- e. Nehmen Sie die Luftschläuche von den Schlauchanschlüssen der Einweg-Weste ab.
- f. Nehmen Sie die Einweg-Weste vom Patienten ab.



ÜBERPRÜFEN DER STUNDENANZEIGE

Die Stundenanzeige wird am Bildschirm angezeigt, wenn Sie das Gerät zum ersten Mal anschließen. Sie können auf die Stundenanzeige auch wie folgt zugreifen:

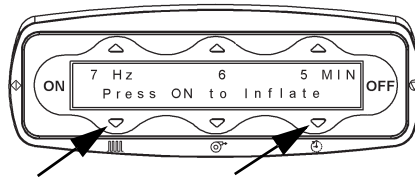


- Schließen Sie das Gerät an, und drücken Sie die Taste **ON** (EIN) und anschließend die Taste **OFF** (AUS).

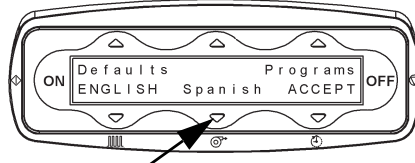
Die Stundenanzeige wird am Bildschirm angezeigt.

ÄNDERN DER SPRACHE

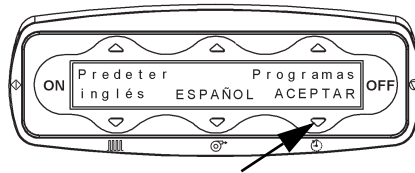
1. Drücken Sie die **Aufwärtstaste** über **NORMAL**. Der Bildschirm des Normalmodus wird angezeigt.
2. Drücken Sie die beiden **äußeren Abwärtstasten** mindestens 3 Sekunden lang (oder bis der Bildschirm wechselt).



3. Drücken Sie die mittlere **Abwärtstaste**, bis die gewünschte Sprache in Großbuchstaben angezeigt wird.



4. Drücken Sie zum Akzeptieren der Änderung die **Abwärtstaste** ganz rechts.

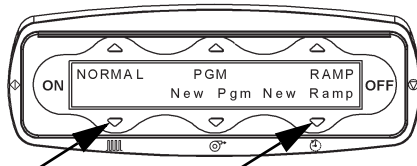


5. Sobald Sie die Änderung akzeptiert haben, wird das System automatisch neu gestartet und der Hauptbildschirm in der entsprechenden Sprache angezeigt.
6. Trennen Sie das Gerät, sobald der Hauptbildschirm angezeigt wird, und schließen Sie es wieder an. Die Einheit wird automatisch in der entsprechenden Sprache neu konfiguriert.

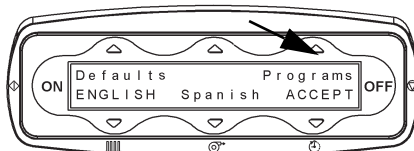
DEAKTIVIEREN DER PROGRAMMODI (PROGRAMM- UND STEIGERUNGSMODUS)

1. Drücken Sie die linke **Aufwärtstaste** oberhalb von **NORMAL**. Der Bildschirm des Normalmodus wird angezeigt.

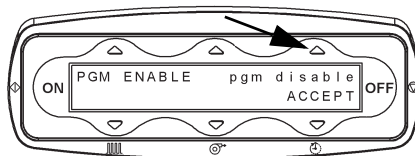
2. Drücken Sie die **beiden äußeren Abwärtstasten** mindestens **3 Sekunden** lang oder bis der Bildschirm wechselt.



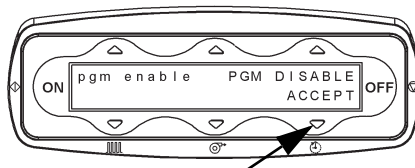
3. Drücken Sie die rechte **Aufwärtstaste** oberhalb von **Programs** (Programme).



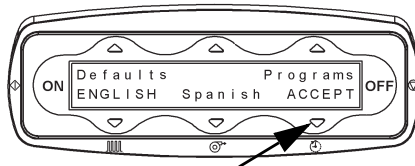
4. Drücken Sie die rechte **Aufwärtstaste** oberhalb von **pgm disable** (prg deaktivieren) (Ansicht wechselt zu **PGM DISABLE**).



5. Drücken Sie zum Akzeptieren der Änderung die rechte **Abwärtstaste** unter **ACCEPT** (BESTÄTIGEN).



6. Drücken Sie zum Akzeptieren aller Änderungen und Beenden des Menüs die rechte Abwärtstaste unterhalb des Wortes **ACCEPT** (BESTÄTIGEN).



7. Sobald Sie die Änderung akzeptiert haben, wird das System automatisch neu gestartet, und der Hauptbildschirm des **NORMALMODUS** wird angezeigt. Sie können nun die Programme des Programm- oder Steigerungsmodus nicht mehr anzeigen.

- Um zurück zum Programmmodus zu wechseln, wiederholen Sie die Schritte ab Schritt 2.

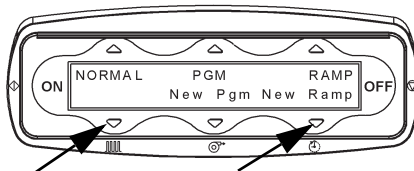
HINWEIS:

Drücken Sie nach Schritt 4 die **Aufwärtstaste** oberhalb von **pgm enable** (prg aktivieren), um den Programm-Modus zu aktivieren. (Die Anzeige **pgm enable** wird zu **PGM ENABLE** geändert.)

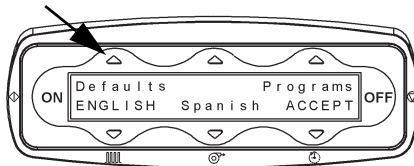
Einstellen von krankenhaushinteren benutzerdefinierten Standardeinstellungen

- Drücken Sie die linke **Aufwärtstaste** oberhalb von **NORMAL**. Der Bildschirm des Normalmodus wird angezeigt.

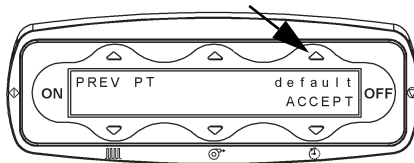
- Drücken Sie die **beiden äußeren Abwärtstasten** mindestens **3 Sekunden** lang oder bis der Bildschirm wechselt.



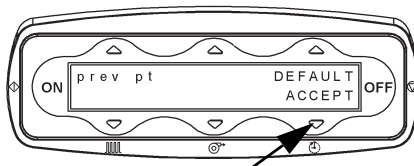
- Drücken Sie die linke **Aufwärtstaste** oberhalb von **Defaults** (Standardwerte).



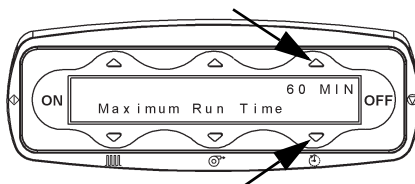
- Drücken Sie die rechte **Aufwärtstaste** oberhalb von **default** („default“ wechselt zu **DEFAULT**).



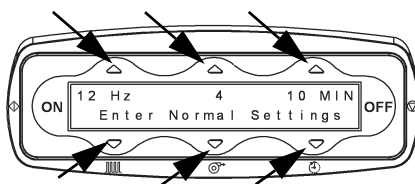
- Drücken Sie zum Akzeptieren der Änderung die rechte **Abwärtstaste** unter **ACCEPT** (BESTÄTIGEN).



6. Verwenden Sie zum Einstellen von **Maximum Run Time** (Maximale Laufzeit) die **Aufwärts-** und die **Abwärtsstasten** oberhalb und unterhalb von **MIN**, und drücken Sie dann die **ON** (EIN)-Taste.

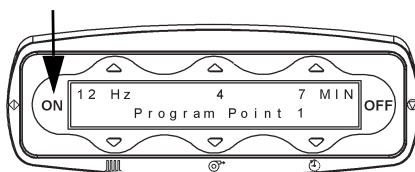


7. Um die Standardeinstellungen für Frequenz, Druck und Zeit für den Normalmodus einzustellen, passen Sie die Werte mithilfe der entsprechenden **Aufwärts-** und **Abwärtsstasten** an, und drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste.

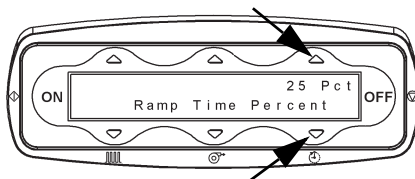


8. Passen Sie die Standardeinstellungen für den **Programmmodus** an, indem Sie nacheinander jeden **Programming Point** (Programmpunkt) einstellen. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste, um zum nächsten Programmpunkt zu wechseln.
9. Stellen Sie Frequenz, Druck und Zeit für jeden **Program Point** (Programmpunkt) ein (Programmpunkte 1 bis 8), oder ändern Sie die Zeit nach Programmpunkt 3 auf Null, um damit den vorherigen Programmpunkt als letzten festzulegen.

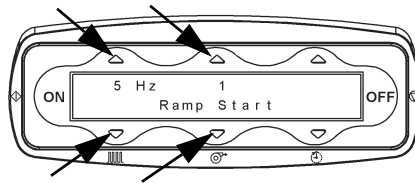
10. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste, um zur nächsten Standardeinstellung zu wechseln.



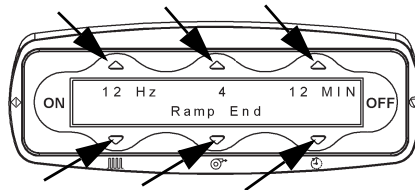
11. Verwenden Sie zum Einstellen von **Ramp Time Percent** (Rampenzeit in Prozent) für den **Default Ramp** (Standard-Steigerungsmodus) die rechten **Aufwärts-** und **Abwärtsstasten**, und drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste.



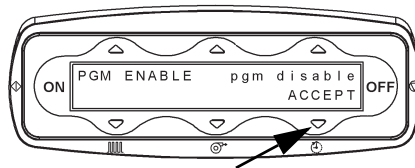
12. Stellen Sie die Einstellungen für **Ramp Start, Frequency, Pressure und Time** (Rampenstart, Frequenz, Druck und Zeit) für den Standard-**Steigerungsmodus** mit der linken und mittleren **Aufwärts-** und **Abwärtsstaste** ein, und drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste.



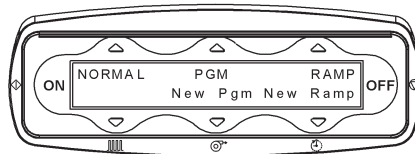
13. Stellen Sie die **Ramp End-** (Rampenende-) Einstellungen für Standard-**Ramp Mode, Frequency, Pressure und Time** (Steigerungsmodus, Frequenz, Druck und Zeit) mit den **Aufwärts-** und **Abwärtsstasten** ein, und drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste.



14. Drücken Sie zum Akzeptieren aller Änderungen die rechte **Abwärtsstaste** unter **ACCEPT** (BESTÄTIGEN).



15. Sobald Sie die Änderung akzeptiert haben, wird das System automatisch neu gestartet, und der Hauptbildschirm wird angezeigt.



16. Um zurück zum vorherigen Standardmodus für den Patienten zu wechseln, wiederholen Sie die Schritte, und wählen Sie **prev pt** (vorh. Pat.) anstelle von **default** (Standard) aus.

VERWENDEN SIE THE VEST™ SYSTEM ZUR FREIHALTUNG DER ATEMWEGE SOFTWAREVERSION 1.22

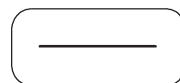
Überzeugen Sie sich, dass das System korrekt vorbereitet ist. Wenn die Stromversorgung angeschlossen ist, wird auf dem System 15 Sekunden lang ein leerer Bildschirm angezeigt. Anschließend werden die Modellnummer, die bisherige Gesamtanwendedauer des Systems in Stunden und die Softwareversion angezeigt. Der Bildschirm wird nach 10 Sekunden oder nach Drücken der **ON** (EIN)-Taste abgeblendet.

HINWEIS:

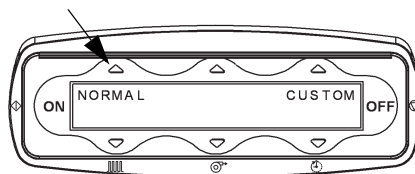
Um die bisherige Gesamtanwendedauer anzuzeigen, drücken Sie im Hauptmenü die **OFF** (AUS)-Taste.

NORMALMODUS

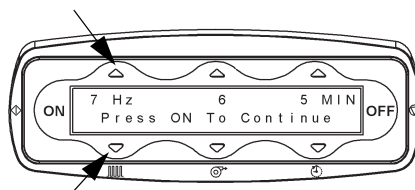
Im Normalmodus wird eine Frequenz-, Druck- und Zeiteinstellung für die gesamte Therapiesitzung verwendet.



1. Drücken Sie die **Aufwärtstaste** über **NORMAL**, um in den Standardmodus zu gelangen. Auf dem Bildschirm werden die zuletzt programmierten Einstellungen für Frequenz, Druck und Behandlungszeit angezeigt (entweder die Werkseinstellungen oder die Einstellungen, die Ihre medizinische Schulungskraft aufgrund der Verordnung Ihres Arztes programmiert hat).
2. Überprüfen Sie die Einstellungen auf dem Bildschirm. Wenn die Einstellungen der verordneten Behandlung entsprechen, fahren Sie mit Schritt 3 fort. Wenn nicht, passen Sie die Einstellungen entsprechend an:



- a. Um die Frequenzeinstellung zu ändern, drücken Sie die linke **Aufwärts-** bzw. **Abwärtstaste**, bis die gewünschte Einstellung auf dem Bildschirm angezeigt wird. Die Frequenz kann zwischen 5 und 20 Zyklen pro Sekunde (Hertz, Hz) eingestellt werden.



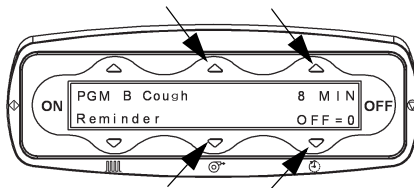
- b. Um die Druckeinstellung zu ändern, drücken Sie die mittlere

Aufwärts- bzw.

Abwärts-taste, bis

der gewünschte Druck auf dem

Bildschirm angezeigt wird. Der Druckwert kann zwischen 1 und 10 eingestellt werden.



- c. Um die Behandlungszeit zu ändern, drücken Sie die rechte **Aufwärts-** bzw. **Abwärts-**taste, bis die gewünschte Behandlungszeit auf dem Bildschirm angezeigt wird. Die Behandlungszeit kann zwischen 1 und 60 Minuten eingestellt werden.

HINWEIS:

Um die Einstellungen zu ändern, muss die Behandlung nicht unterbrochen werden.

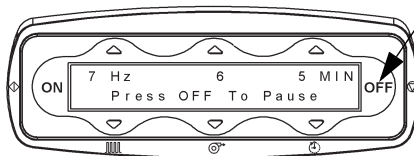
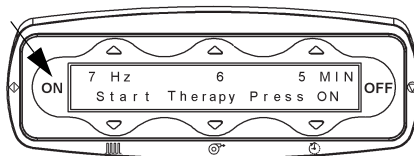
3. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste. Die Einweg-Weste wird mit Luft befüllt.

HINWEIS:

Nach mehr als 10 Minuten in diesem Modus schaltet sich das System automatisch aus.

4. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste erneut, um mit der Behandlung zu beginnen. Die eingestellte Behandlungszeit wird angezeigt und läuft rückwärts.
5. Wenn die Behandlung zwischenzeitlich angehalten werden muss, gehen Sie wie folgt vor:

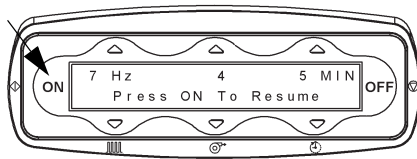
- a. Drücken Sie einmal die **OFF** (AUS)-Taste oder die Fernbedienung. Das Gerät stoppt die Vibrationen, zeigt jedoch weiterhin die Einstellungen auf dem Bildschirm an.



HINWEIS:

Wenn das System angehalten wird, strömt die Luft aus der Einweg-Weste.

- b. Um die Behandlung fortzusetzen, drücken Sie nochmals die **ON** (EIN)-Taste oder die Fernbedienung.
6. Wenn die Behandlung vor Ablauf der voreingestellten Zeit beendet werden muss, drücken Sie zweimal die **OFF** (AUS)-Taste.



HINWEIS:

Durch Drücken der **OFF** (AUS)-Taste wird der Bildschirm nicht ausgeschaltet.

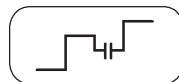
7. Wenn die **OFF** (AUS)-Taste zweimal gedrückt wird, strömt die Luft aus der Einweg-Weste aus, und die Meldung „Incomplete X Min Remain“ (Nicht abgeschlossen, noch X Min. verbleiben) wird auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste, um zum Hauptbildschirm zu wechseln.
8. Wenn die Behandlung abgeschlossen ist, passiert Folgendes:



- a. Die Meldung „Session Complete“ (Sitzung abgeschlossen) wird angezeigt.
- b. Die Vibrationen hören auf.
- c. Aus der Einweg-Weste strömt die Luft aus.
9. Ziehen Sie den Netzstecker des Systems.
10. Nehmen Sie die Luftschläuche von den Schlauchanschlüssen der Einweg-Weste ab.
11. Legen Sie die Einweg-Weste ab.



EINRICHTEN UND VERWENDEN DES MODUS „NEUES PROGRAMM“



Der Modus „Neues Programm“ ermöglicht das Programmieren der Modi „Programm A“ und „Programm B“ jeweils mit bis zu acht (8) Punkten mit verschiedenen Einstellungen innerhalb einer Therapiesitzung. Zudem ermöglicht er die Programmierung der Funktion Cough Pause™ (Hustenpause) (Erinnerung an das Husten).

HINWEIS:

Alle Einstellungen können angepasst werden. Sie können bis zu 8 verschiedene Programmpunkte programmieren, jeden mit seiner individuellen Kombination aus Frequenz, Druck und Behandlungszeit.



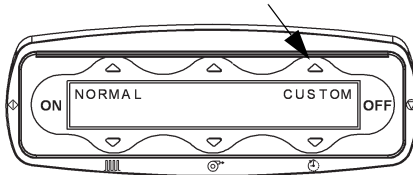
WARNUNG:

Warnung – Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, bevor Sie die verordneten Einstellungen ändern. Andernfalls kann es zu Personenschäden kommen.

1. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste.

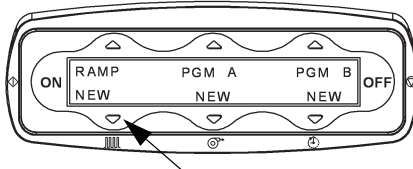


2. Drücken Sie die **Aufwärtstaste** über **CUSTOM** (BENUTZERDEFINIERT).

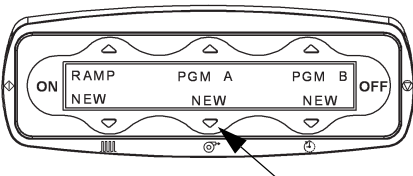


3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

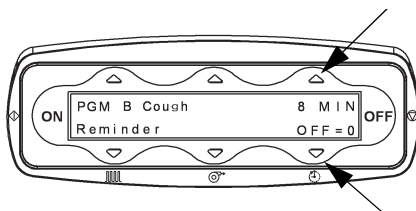
- a. Drücken Sie zur Programmierung des Steigerungsmodus die **Abwärtstaste** unter **RAMP NEW** (RAMPE NEU) und siehe „Einrichten und Verwenden des Steigerungsmodus „Neue Rampe““ auf Seite 47.



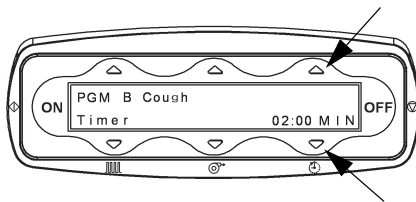
- b. Drücken Sie zur Programmierung von Programm A oder Programm B die **Abwärtstaste** unter **PGM A NEW** (PRG A NEU) oder **PGM B NEW** (PRG B NEU), und fahren Sie mit Schritt 4 fort.



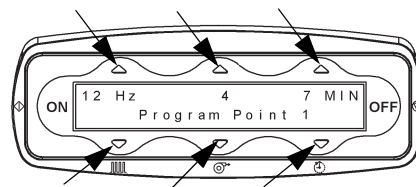
4. Stellen Sie mithilfe der **Aufwärts-** und **Abwärtstaste** die Zeit für die Hustenerinnerung (*Cough Pause™ Reminder* ein (Zeit zwischen den Hustenpausen). Bei einer Zeit von null (0) ist die Funktion Cough Pause™ deaktiviert.



5. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste, um zum nächsten Bildschirm zu gelangen.
6. Wählen Sie mithilfe der **Aufwärts-** und **Abwärtstaste** die Dauer der Pause. Dadurch wird festgelegt, wie lange das Gerät den Betrieb für die Hustenpause unterbricht.



7. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste, um zum nächsten Bildschirm zu gelangen.
8. Wenn die Einstellungen für Programmpunkt 1 der verordneten Behandlung entsprechen, fahren Sie mit Schritt 9 fort. Stellen Sie andernfalls die Einstellungen so ein, dass sie der Verordnung entsprechen. Drücken Sie dazu die der Frequenz, dem Druck und der Behandlungszeit zugeordneten **Aufwärts-** und **Abwärtstasten**.



9. Wenn Sie Programmpunkt 1 eingestellt haben, fahren Sie mit Programmpunkt 2 fort, indem Sie die **ON** (EIN)-Taste drücken (zum Wechsel zu einem vorherigen Programmpunkt drücken Sie die **OFF** (AUS)-Taste). Passen Sie die Einstellungen entsprechend der Verordnung an, und wiederholen Sie diesen Vorgang für alle 8 Programmpunkte.

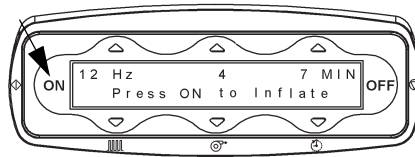
HINWEIS:

Wenn die Verordnung keine 8 Programmpunkte erforderlich macht, stellen Sie **nach** der Programmierung des letzten verordneten Programmpunkts die Zeit für das folgende Segment auf 0 MIN ein.

Sobald Sie die Zeit des Programmpunkts auf 0 MIN geändert haben und die **ON** (EIN)-Taste drücken, gelangen Sie zum Programmstart, von wo aus Sie die Therapie beginnen können.

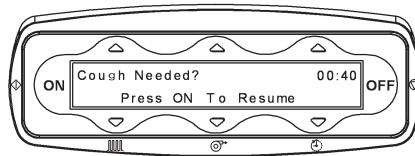
10. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste. Die Einweg-Weste wird mit Luft befüllt.

11. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste erneut, um mit dem Behandlungsprogramm zu beginnen. Die eingestellte Behandlungszeit wird für jeden Programmpunkt angezeigt und läuft rückwärts.



12. Wird der Zeitpunkt für eine Hustenpause erreicht, geschieht Folgendes:

- Das Gerät pausiert den Betrieb.
- Die Anzeige ändert sich, sodass die Pausendauer angezeigt wird.
- Die Luft strömt aus der Weste.



13. Während der Pause sollte der Patient wie verordnet husten.

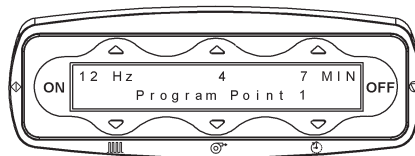
14. Wurde die Zeitdauer für die Pause erreicht, wird die Weste mit Luft befüllt und die Therapie fortgesetzt.

HINWEIS:

Ist weitere Zeit erforderlich, drücken Sie die **OFF** (AUS)-Taste zum Pausieren des Geräts.

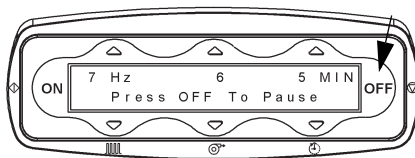
Um die Therapie fortzusetzen, bevor die Zeit für die Hustenpause abgelaufen ist, können Sie die **ON** (EIN)-Taste oder die Gummikugel der Fernbedienung drücken.

15. Die Therapie wird automatisch beendet, nachdem jeder Programmpunkt (Programming Point) durchlaufen wurde.



16. Wenn die Behandlung zwischenzeitlich angehalten werden muss, gehen Sie wie folgt vor:

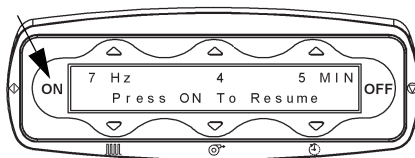
- a. Drücken Sie einmal die **OFF** (AUS)-Taste oder die Fernbedienung. Das Gerät stoppt die Vibrationen, zeigt jedoch weiterhin die Einstellungen auf dem Bildschirm an.



HINWEIS:

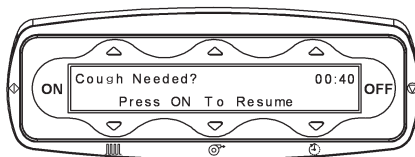
Wenn das System angehalten wird, strömt die Luft aus der Einweg-Weste.

- b. Um die Behandlung fortzusetzen, drücken Sie nochmals die **ON** (EIN)-Taste oder die Fernbedienung.



17. Wird der Zeitpunkt für eine Hustenpause erreicht, geschieht Folgendes:

- a. Das Gerät pausiert den Betrieb.
b. Die Anzeige ändert sich, sodass die Pausendauer angezeigt wird.
c. Die Luft strömt aus der Weste.



18. Während der Pause sollte der Patient wie verordnet husten.
19. Wurde die Zeitdauer für die Pause erreicht, wird die Weste mit Luft befüllt und die Therapie fortgesetzt.

HINWEIS:

Ist weitere Zeit erforderlich, drücken Sie die **OFF** (AUS)-Taste zum Pausieren des Geräts.

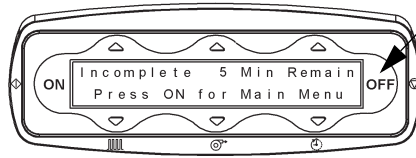
Um die Therapie fortzusetzen, bevor die Zeit für die Hustenpause abgelaufen ist, können Sie die **ON** (EIN)-Taste oder die Gummikugel der Fernbedienung drücken.

20. Wenn die Behandlung vor Ablauf der voreingestellten Zeit beendet werden muss, drücken Sie zweimal die **OFF** (AUS)-Taste.

HINWEIS:

Durch Drücken der **OFF** (AUS)-Taste wird der Bildschirm nicht ausgeschaltet.

21. Wenn die **OFF** (AUS)-Taste zweimal gedrückt wird, strömt die Luft aus der Einweg-Weste aus, und die Meldung „Incomplete X Min Remain“ (Nicht abgeschlossen, noch X Min. verbleiben) wird auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste, um zum Hauptbildschirm für Programm und Steigerung (Rampe) zu wechseln.



22. Wenn die Behandlung abgeschlossen ist, passiert Folgendes:

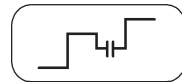
- Die Meldung „Session Complete“ (Sitzung abgeschlossen) wird angezeigt.
- Die Vibrationen hören auf.
- Aus der Einweg-Weste strömt die Luft aus.



23. Ziehen Sie den Netzstecker des Systems.
24. Nehmen Sie die Luftschläuche von den Schlauchanschlüssen der Einweg-Weste ab.
25. Legen Sie die Einweg-Weste ab.

PROGRAMMODUS VERWENDEN

Führt einen vorher erstellten Modus **Neues** Programm aus, siehe „Einrichten und Verwenden des Modus „Neues Programm““ auf Seite 39.

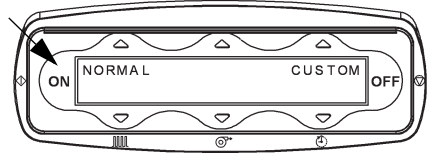




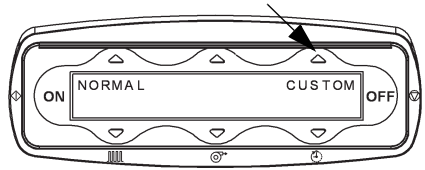
WARNUNG:

Warnung – Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, bevor Sie die verordneten Einstellungen ändern. Andernfalls kann es zu Personenschäden kommen.

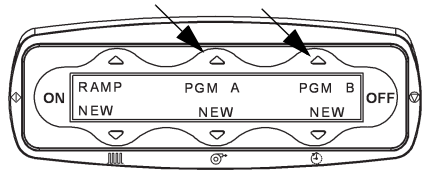
1. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste.



2. Drücken Sie die **Aufwärtstaste** über **CUSTOM** (BENUTZERDEFINIERT).

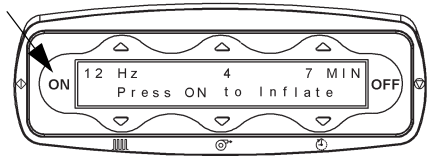


3. Drücken Sie die **Aufwärtstaste** oberhalb von **PGM A** (PRG A) oder **PGM B** (PRG B), um das zuvor erstellte Programm auszuführen, oder wählen Sie ein Standardprogramm aus.

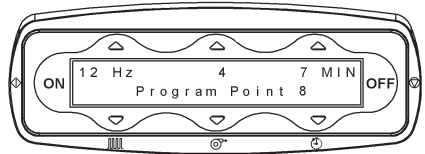


4. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste. Die Einweg-Weste wird mit Luft befüllt.

5. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste erneut, um mit dem Behandlungsprogramm zu beginnen. Die eingestellte Behandlungszeit wird für jeden Programmpunkt angezeigt und läuft rückwärts.

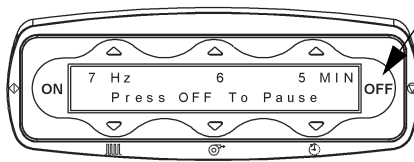


6. Die Therapie wird automatisch beendet, nachdem jeder Programmpunkt durchlaufen wurde.



7. Wenn die Behandlung zwischenzeitlich angehalten werden muss, gehen Sie wie folgt vor:

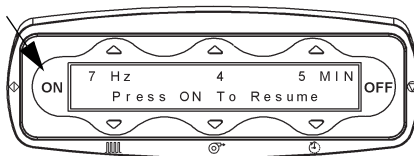
- a. Drücken Sie einmal die **OFF** (AUS)-Taste oder die Fernbedienung. Das Gerät stoppt die Vibrationen, zeigt jedoch weiterhin die Einstellungen auf dem Bildschirm an.



HINWEIS:

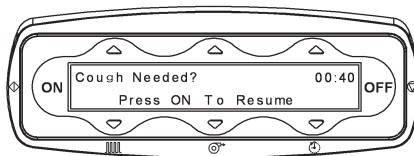
Wenn das System angehalten wird, strömt die Luft aus der Einwegweste.

- b. Um die Behandlung fortzusetzen, drücken Sie nochmals die **ON** (EIN)-Taste oder die Fernbedienung.



8. Wird der Zeitpunkt für eine Hustenpause erreicht, geschieht Folgendes:

- a. Das Gerät pausiert den Betrieb.
- b. Die Anzeige ändert sich, sodass die Pausendauer angezeigt wird.



- c. Die Luft strömt aus der Weste.

9. Während der Pause sollte der Patient wie verordnet husten.
10. Wurde die Zeitdauer für die Pause erreicht, wird die Weste mit Luft befüllt und die Therapie fortgesetzt.

HINWEIS:

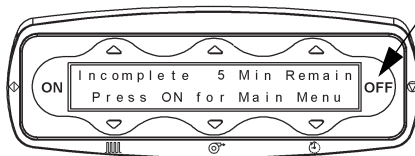
Ist weitere Zeit erforderlich, drücken Sie die **OFF** (AUS)-Taste zum Pausieren des Geräts.

11. Um die Therapie fortzusetzen, bevor die Zeit für die Hustenpause abgelaufen ist, können Sie die **ON** (EIN)-Taste oder die Gummikugel der Fernbedienung drücken.
12. Wenn die Behandlung vor Ablauf der voreingestellten Zeit beendet werden muss, drücken Sie zweimal die **OFF** (AUS)-Taste.

HINWEIS:

Durch Drücken der **OFF** (AUS)-Taste wird der Bildschirm nicht ausgeschaltet.

13. Wenn die **OFF** (AUS)-Taste zweimal gedrückt wird, strömt die Luft aus der Einweg-Weste aus, und die Meldung „Incomplete X Min Remain“ (Nicht abgeschlossen, noch X Min. verbleiben) wird auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste, um zum Hauptbildschirm für Programm und Steigerung (Rampe) zu wechseln.

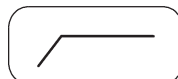


14. Wenn die Behandlung abgeschlossen ist, passiert Folgendes:
- Die Meldung „Session Complete“ (Sitzung abgeschlossen) wird angezeigt.
 - Die Vibrationen hören auf.
 - Aus der Einweg-Weste strömt die Luft aus.



15. Ziehen Sie den Netzstecker des Systems.
16. Nehmen Sie die Luftschläuche von den Schlauchanschlüssen der Einweg-Weste ab.
17. Legen Sie die Einweg-Weste ab.

EINRICHTEN UND VERWENDEN DES STEIGERUNGSMODUS „NEUE RAMPE“



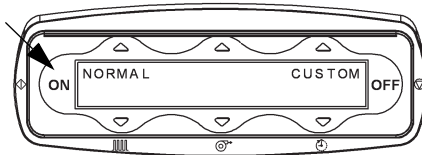
Erstellt ein neues Steigerungsprogramm, um einen Patienten während einer begrenzten Zeit innerhalb der Therapiesitzung ausgehend von einer niedrigeren Einstellung an eine höhere Einstellung zu gewöhnen.



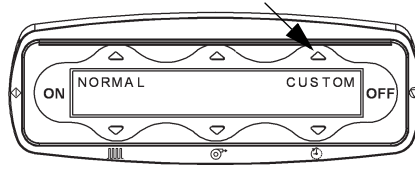
WARNUNG:

Warnung – Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie andere als die verordneten Einstellungen verwenden möchten. Andernfalls kann es zu Personenschäden kommen.

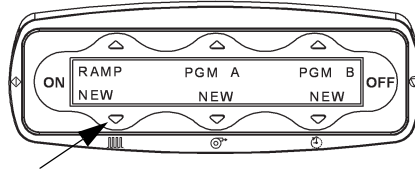
1. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste.



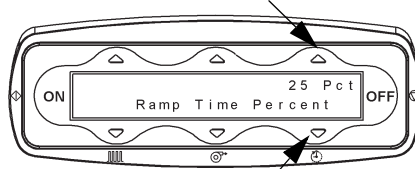
2. Drücken Sie die **Aufwärtstaste** über **CUSTOM** (BENUTZERDEFINIERT).



3. Drücken Sie die **Abwärtstaste** unter **New Ramp/New** (Neue Rampe/Neu), um die Programmeinstellungen anzupassen.



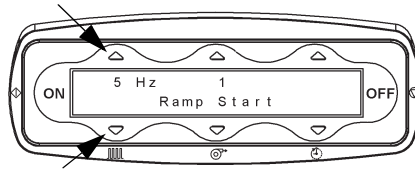
4. Sehen Sie sich die angezeigten Werte an. **Ramp Time Percent** (Rampenzeit Prozent) ist die Behandlungszeit, die für eine Erhöhung von den Anfangseinstellungen



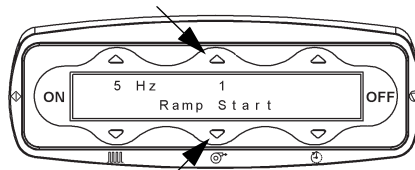
- (**Ramp Start** (Rampenstart)) auf die Endeinstellungen (**Ramp End** (Rampenende)) erforderlich ist. Um die Prozentzahl an die verordnete Therapie anzupassen, drücken Sie die rechte **Aufwärts-** bzw. **Abwärtstaste**.

5. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste, um zum nächsten Bildschirm zu wechseln.
6. Überprüfen Sie die Frequenz- und Druckeinstellungen für die Anfangseinstellung **Ramp Start** (Rampenstart).

- a. Um die Frequenzeinstellung zu ändern, drücken Sie die linke **Aufwärts-** bzw. **Abwärtstaste**, bis die gewünschte Einstellung auf dem Bildschirm angezeigt wird. Die Frequenz kann zwischen 5 und 20 Zyklen pro Sekunde (Hz) eingestellt werden.

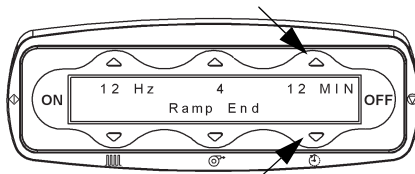


- b. Um die Druckeinstellung zu ändern, drücken Sie die mittlere **Aufwärts-** bzw. **Abwärtstaste**, bis der gewünschte Druck auf dem Bildschirm angezeigt wird. Der Druckwert kann zwischen 1 und 10 eingestellt werden.

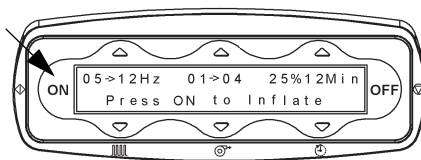


7. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste, um zum nächsten Bildschirm zu wechseln.
8. Überprüfen Sie die Einstellungen auf dem Bildschirm. Frequenz und Druck für die Endeinstellung **Ramp End** (Rampenende) werden zusammen mit der Behandlungszeit angezeigt.
 - a. Um die Frequenzeinstellung zu ändern, drücken Sie die linke **Aufwärts-** bzw. **Abwärts-**taste, bis die gewünschte Einstellung auf dem Bildschirm angezeigt wird. Die Frequenz kann zwischen der **Ramp Start** (Anfangseinstellung) und 20 Zyklen pro Sekunde (Hz) eingestellt werden.
 - b. Um die Druckeinstellung zu ändern, drücken Sie die mittlere **Aufwärts-** bzw. **Abwärts-**taste, bis die gewünschte Einstellung auf dem Bildschirm angezeigt wird. Der Druckwert kann zwischen der **Ramp Start** (Anfangseinstellung) und 10 eingestellt werden.

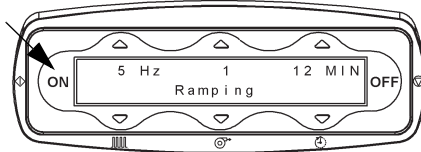
- c. Um die Behandlungszeit zu ändern, drücken Sie die rechte **Aufwärts-** bzw. **Abwärts-**taste, bis die gewünschte Behandlungszeit auf dem Bildschirm angezeigt wird. Die Behandlungszeit kann zwischen 1 und 60 Minuten eingestellt werden.



9. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste, um zum nächsten Bildschirm zu wechseln. Auf diesem Bildschirm wird die Zusammenfassung des gerade von Ihnen erstellten Steigerungsprogramms angezeigt.



10. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste. Die Einweg-Weste wird mit Luft befüllt.
11. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste erneut, um mit der Therapie zu beginnen. Auf dem Bildschirm wird während der Steigerungsphase des Programms das Wort „Ramping“ (Steigerung) angezeigt. Die Gesamtbehandlungszeit wird angezeigt und läuft rückwärts.



HINWEIS:

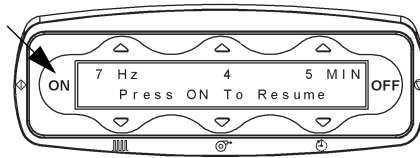
Während der Steigerungsphase können die Therapieeinstellungen **nicht** geändert werden.

12. Wenn die Behandlung zwischenzeitlich angehalten werden muss, gehen Sie wie folgt vor:
 - a. Drücken Sie einmal die **OFF** (AUS)-Taste oder die Fernbedienung. Das Gerät stoppt die Vibrationen, zeigt jedoch weiterhin die Einstellungen auf dem Bildschirm an.

HINWEIS:

Wenn das System angehalten wird, strömt die Luft aus der Einweg-Weste.

- b. Um die Behandlung fortzusetzen, drücken Sie nochmals die **ON** (EIN)-Taste oder die Fernbedienung.

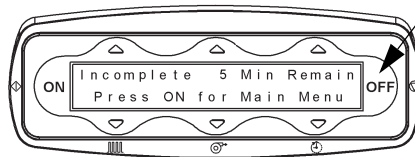


13. Wenn die Behandlung vor Ablauf der voreingestellten Zeit beendet werden muss, drücken Sie zweimal die **OFF** (AUS)-Taste.

HINWEIS:

Durch Drücken der **OFF** (AUS)-Taste wird der Bildschirm nicht ausgeschaltet.

14. Wenn die **OFF** (AUS)-Taste zweimal gedrückt wird, strömt die Luft aus der Einweg-Weste aus, und die Meldung „Incomplete X Min Remain“ (Nicht abgeschlossen, noch X Min. verbleiben) wird auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie **ON** (EIN), um zum Hauptbildschirm zu wechseln.



15. Wenn die Behandlung abgeschlossen ist, passiert Folgendes:
 - a. Die Meldung „Session Complete“ (Sitzung abgeschlossen) wird angezeigt.
 - b. Die Vibrationen hören auf.
 - c. Aus der Einweg-Weste strömt die Luft aus.

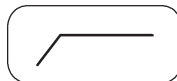


16. Ziehen Sie den Netzstecker des Systems.

17. Nehmen Sie die Luftschläuche von den Schlauchanschlüssen der Einweg-Weste ab.
18. Legen Sie die Einweg-Weste ab.

STEIGERUNGSMODUS VERWENDEN

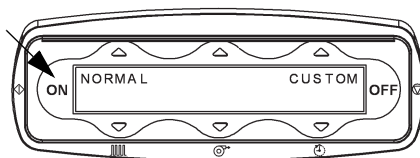
Führt ein vorher erstelltes Steigerungsprogramm aus. Siehe „Einrichten und Verwenden des Steigerungsmodus „Neue Rampe““ auf Seite 47.



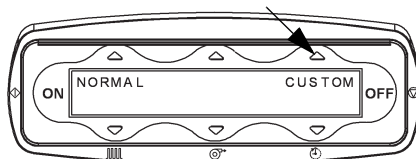
WARNUNG:

Warnung – Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie andere als die verordneten Einstellungen verwenden möchten. Andernfalls kann es zu Personenschäden kommen.

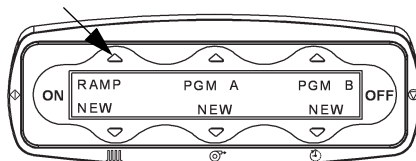
1. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste.



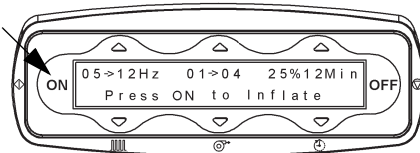
2. Drücken Sie die **Aufwärtstaste** über **CUSTOM** (BENUTZERDEFINIERT).



3. Drücken Sie die **Aufwärtstaste** über **RAMP** (RAMPE), um das zuvor erstellte Steigerungsprogramm auszuführen.

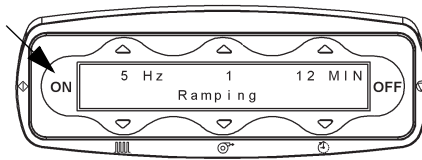


4. Es werden die programmierten Punkte angezeigt. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste, um zum nächsten Bildschirm zu wechseln.



5. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste. Die Einweg-Weste wird mit Luft befüllt.

6. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste erneut, um das Programm zu starten. Auf dem Bildschirm wird während der Steigerungsphase des Programms das Wort „Ramping“ (Steigerung) angezeigt. Die Gesamtbehandlungszeit wird angezeigt und läuft rückwärts.



HINWEIS:

Während der Steigerungsphase können die Therapieeinstellungen **nicht** geändert werden.

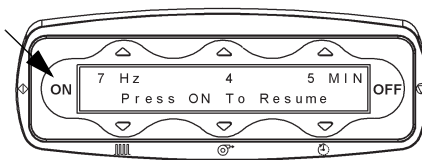
7. Wenn die Behandlung zwischenzeitlich angehalten werden muss, gehen Sie wie folgt vor:
- Drücken Sie einmal die **OFF** (AUS)-Taste oder die Fernbedienung. Das Gerät stoppt die Vibrationen, zeigt jedoch weiterhin die Einstellungen auf dem Bildschirm an.



HINWEIS:

Wenn das System angehalten wird, strömt die Luft aus der Einwegweste.

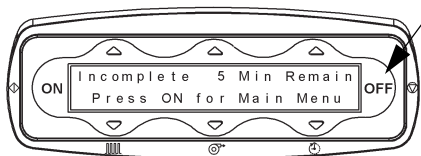
- Um die Behandlung fortzusetzen, drücken Sie nochmals die **ON** (EIN)-Taste oder die Fernbedienung.
8. Wenn die Behandlung vor Ablauf der voreingestellten Zeit beendet werden muss, drücken Sie zweimal die **OFF** (AUS)-Taste.



HINWEIS:

Durch Drücken der **OFF** (AUS)-Taste wird der Bildschirm nicht ausgeschaltet.

9. Wenn die **OFF** (AUS)-Taste zweimal gedrückt wird, strömt die Luft aus der Einweg-Weste aus, und die Meldung „Incomplete X Min Remain“ (Nicht abgeschlossen, noch X Min. verbleiben) wird auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste, um zum Hauptbildschirm zu wechseln.



10. Wenn die Behandlung abgeschlossen ist, passiert Folgendes:
- Die Meldung „Session Complete“ (Sitzung abgeschlossen) wird angezeigt.
 - Die Vibrationen hören auf.
 - Aus der Einweg-Weste strömt die Luft aus.

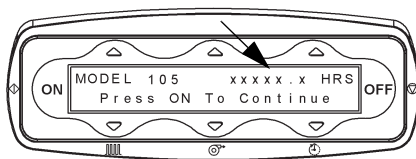


11. Ziehen Sie den Netzstecker des Systems.
12. Nehmen Sie die Luftschläuche von den Schlauchanschlüssen der Einweg-Weste ab.
13. Legen Sie die Einweg-Weste ab.

ÜBERPRÜFEN DER STUNDENANZEIGE

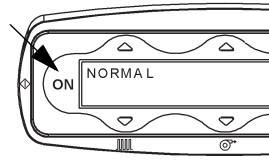
Die Stundenanzeige wird am Bildschirm angezeigt, wenn Sie das Gerät zum ersten Mal anschließen. Sie können auf die Stundenanzeige auch wie folgt zugreifen:

- Schließen Sie das Gerät an, und drücken Sie die Taste **ON** (EIN) und anschließend die Taste **OFF** (AUS). Die Stundenanzeige wird am Bildschirm angezeigt.

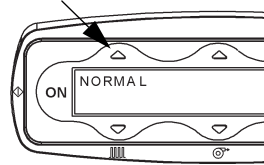


ÄNDERN DER SPRACHE

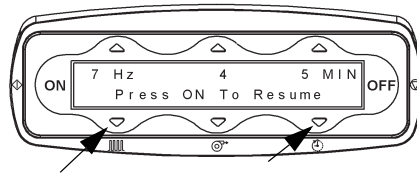
1. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste.



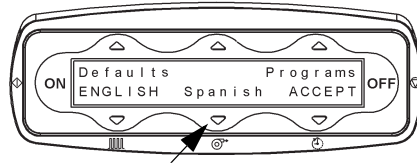
2. Drücken Sie die **Aufwärtstaste** über **NORMAL**. Der Bildschirm des Normalmodus wird angezeigt.



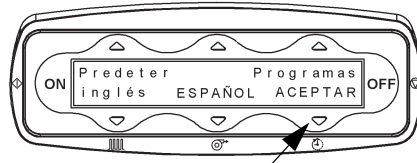
3. Drücken Sie die beiden **äußeren Abwärtstasten** mindestens 3 Sekunden lang (oder bis der Bildschirm wechselt).



4. Drücken Sie die mittlere **Abwärtstaste**, bis die gewünschte Sprache in Großbuchstaben angezeigt wird.



5. Drücken Sie zum Akzeptieren der Änderung die **Abwärtstaste** ganz rechts.

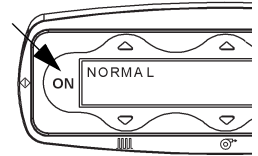


6. Sobald Sie die Änderung akzeptiert haben, wird das System automatisch neu gestartet und der Hauptbildschirm in der entsprechenden Sprache angezeigt.

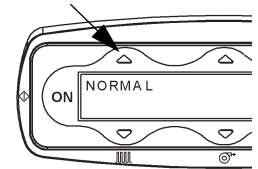
DEAKTIVIEREN DER PROGRAMMODI (PROGRAMM- UND STEIGERUNGSMODUS)

Durch das Deaktivieren der Programmmodi wird das Gerät ausschließlich im Normalmodus betrieben, und der Benutzer hat keinen Zugriff mehr auf die benutzerdefinierten Modi.

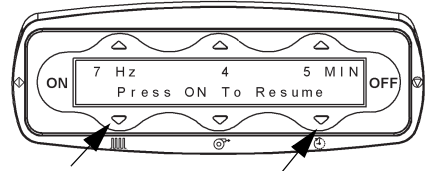
1. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste.



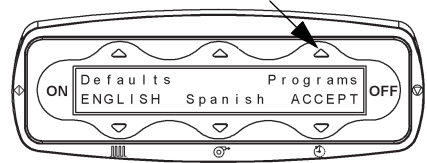
2. Drücken Sie die linke **Aufwärtstaste** oberhalb von **NORMAL**. Der Bildschirm des Normalmodus wird angezeigt.



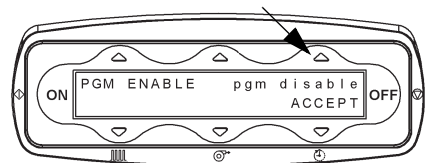
3. Drücken Sie die **beiden äußeren Abwärtstasten** mindestens **3 Sekunden** lang oder bis der Bildschirm wechselt.



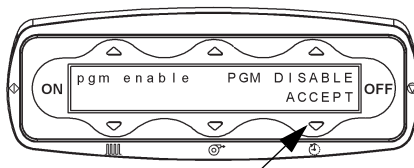
4. Drücken Sie die rechte **Aufwärtstaste** oberhalb von **Programs** (Programme).



5. Drücken Sie die rechte **Aufwärtstaste** oberhalb von **pgm disable** (prg deaktivieren) (Ansicht wechselt zu **PGM DISABLE**).



6. Drücken Sie zum Akzeptieren der Änderung die rechte **Abwärtstaste** unter **ACCEPT** (BESTÄTIGEN).



7. Drücken Sie zum Akzeptieren aller Änderungen und **Beenden** des Menüs die rechte **Abwärtstaste** unter **ACCEPT** (BESTÄTIGEN).
8. Sobald Sie die Änderung akzeptiert haben, wird das System automatisch neu gestartet und der Hauptbildschirm des **NORMALMODUS** wird angezeigt. Sie können nun die Programme des Programm- oder Steigerungsmodus nicht mehr anzeigen.
9. Um zurück zum Programmmodus zu wechseln, wiederholen Sie die Schritte ab Schritt 3.

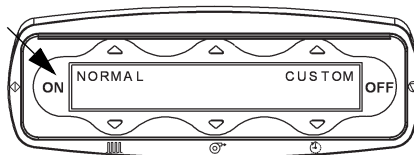
HINWEIS:

Drücken Sie nach Schritt 4 die **Aufwärtstaste** oberhalb von **pgm enable** (prg aktivieren), um den Programmmodus zu aktivieren. (Die Anzeige **pgm enable** wird zu **PGM ENABLE** geändert.)

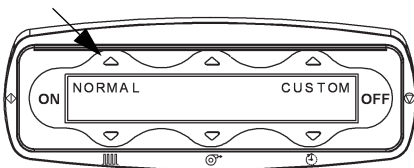
EINSTELLEN VON BENUTZERDEFINIERTEN STANDARDEINSTELLUNGEN

Durch diese Funktion kann der Benutzer für die Betriebsmodi Standardeinstellungen festlegen. Diese Einstellungen werden als Anfangseinstellungen für alle Benutzer verwendet.

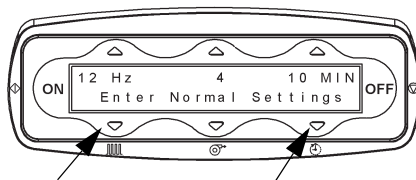
1. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste.



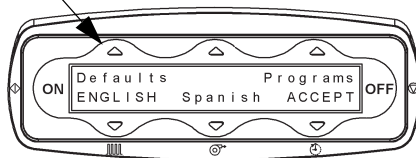
2. Drücken Sie die **Aufwärtstaste** über **NORMAL**. Der Bildschirm des Normalmodus wird angezeigt.



3. Drücken Sie die **beiden äußeren Abwärtstasten** mindestens **3 Sekunden** lang (oder bis der Bildschirm wechselt).

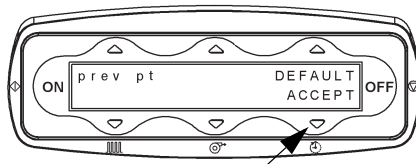


4. Drücken Sie die linke **Aufwärtstaste** oberhalb von **Defaults** (Standardwerte).

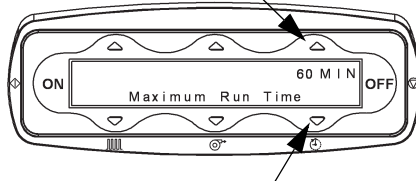


5. Drücken Sie die rechte **Aufwärtstaste** oberhalb von **Defaults** (Standards) (**Defaults** wechselt zu **DEFAULTS**).

6. Drücken Sie zum Akzeptieren der Änderung die rechte **Abwärtstaste** unter **ACCEPT** (BESTÄTIGEN).

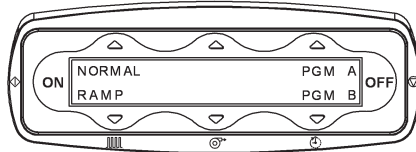


7. Verwenden Sie zum Einstellen von **Maximum Run Time** (Maximale Laufzeit) die **Aufwärts-** und **Abwärtstasten** über und unter **MIN**, und drücken Sie dann die **ON** (EIN)-Taste.



8. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

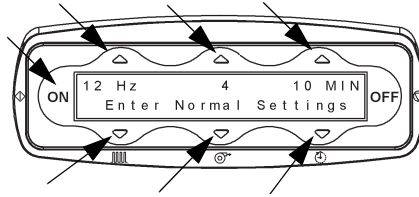
- Um die Standardeinstellungen für den Standardmodus zu ändern, drücken Sie die **Aufwärtstaste** über **NORMAL**, und fahren Sie mit Schritt 9 fort.
- Um die Standardeinstellungen für Programm A zu ändern, drücken Sie die **Aufwärtstaste** über **PGM A** (PRG A), oder drücken Sie die **Abwärtstaste** unter **PGM B** (PRG B), und fahren Sie mit Schritt 10 fort.
- Um die Standardeinstellungen für den Steigerungsmodus zu ändern, drücken Sie die **Abwärtstaste** unter **RAMPE** (RAMP), und fahren Sie mit Schritt 18 fort.



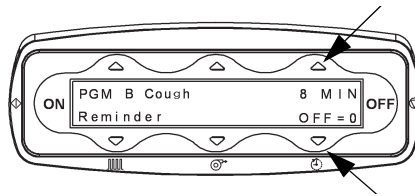
- d. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste, um die Änderungen anzunehmen oder zum nächsten Bildschirm zu gelangen, und fahren Sie mit Schritt 21 fort.

9. Um die Standardeinstellungen für Frequenz, Druck und Zeit für den **Standardmodus**

einzustellen, passen Sie die Werte mithilfe der **Aufwärts-** und **Abwärtsstasten** an, drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste und kehren Sie zurück zu Schritt 8.

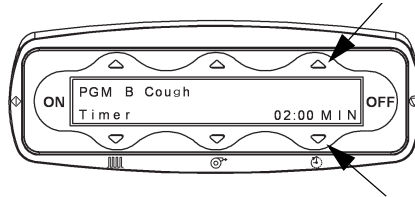


10. Stellen Sie mithilfe der **Aufwärts-** und **Abwärtsstaste** die Zeit für die Hustenerinnerung (*Cough Pause™ Reminder*) ein (Zeit zwischen den Hustenpausen). Bei einer Zeit von null (0) ist die Funktion Cough Pause™ deaktiviert.



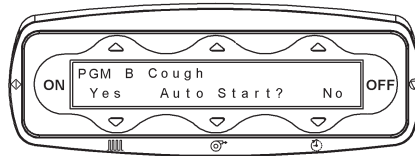
11. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste, um zum nächsten Bildschirm zu gelangen.

12. Wählen Sie mithilfe der **Aufwärts-** und **Abwärtsstaste** die Dauer der Pause. Dadurch wird festgelegt, wie lange das Gerät den Betrieb für die Hustenpause unterbricht.



13. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste, um zum nächsten Bildschirm zu gelangen.

14. Drücken Sie die **Abwärtsstaste** unter Yes (Ja) oder No (Nein) zum Wählen der Auto-Start-Funktion.

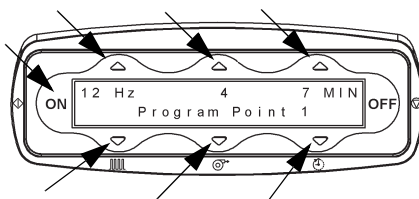


HINWEIS:

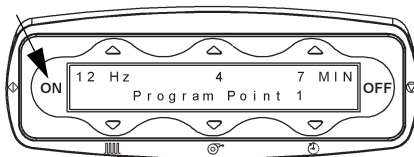
Mithilfe der **Auto-Start**-Funktion wird die Therapie nach der Hustenpause fortgesetzt.

15. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste, um zum nächsten Bildschirm zu gelangen.

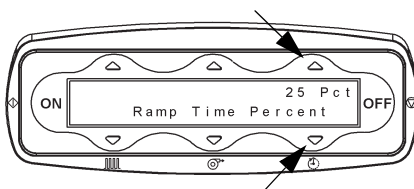
16. Stellen Sie Frequenz, Druck und Zeit für jeden **Program Point** (Programmpunkt) (1 bis 8) ein, oder ändern Sie die Zeit nach dem letzten gewünschten Programmpunkt auf Null, um somit den vorherigen Programmpunkt als letzten festzulegen.



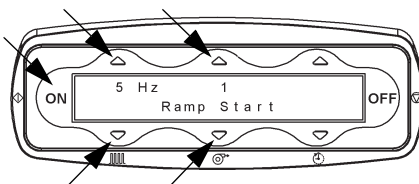
17. Drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste, um zur nächsten Standardeinstellung zu wechseln, und gehen Sie zu Schritt 8 zurück.



18. Verwenden Sie zum Einstellen von **Ramp Time Percent** (Rampenzeit in Prozent) für den **Default Ramp** (Standard-Steigerungsmodus) die rechten **Aufwärts-** und **Abwärtstasten**, und drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste.



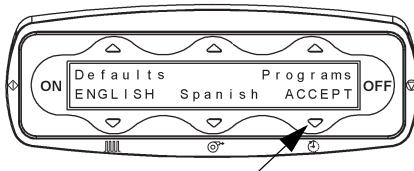
19. Stellen Sie die Einstellungen für **Ramp Start, Frequency, Pressure and Time** (Rampenstart, Frequenz, Druck und Zeit) für den Standard-



Steigerungsmodus mit der linken und mittleren **Aufwärts-** und **Abwärtstaste** ein, und drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste.

20. Stellen Sie die **Ramp End** (Rampenende)-Einstellungen für die **Ramp Mode** (Rampenmodus-) Standardeinstellungen für **Frequenz, Druck** und **Zeit** mit den **Aufwärts-** und **Abwärtstasten** ein, drücken Sie die **ON** (EIN)-Taste und gehen Sie zu Schritt 8 zurück.

21. Drücken Sie zum Akzeptieren aller Änderungen die rechte **Abwärtstaste** unter **ACCEPT** (BESTÄTIGEN).



22. Sobald Sie die Änderung akzeptiert haben, wird das System automatisch neu gestartet, und der Hauptbildschirm wird angezeigt.
23. Um zurück zum vorherigen Standardmodus für den Patienten zu wechseln, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5 und wählen Sie **prev pt** (vorh. Pat.) anstelle von **default** (Standard) aus.

BEWEGEN DES LUFTIMPULSGENERATORS

1. Ziehen Sie den Netzstecker des Luftimpulsgenerators.
2. Verstauen Sie das Netzkabel auf der Halterung an der Rückseite des Ständers.



VORSICHT:

Vorsicht – Wird der Luftimpulsgenerator nicht auf seine niedrigste Position heruntergefahren, kann er beim Transport umkippen.

3. Fahren Sie den Luftimpulsgenerator auf seine niedrigste Position herunter.
4. Lösen Sie den Feststellhebel der Bremsen an allen vier Rollen (zwei Rollenversionen werden angezeigt).
5. Schieben Sie den Luftimpulsgenerator an den gewünschten Ort.



Gelöste Bremse



6. Drücken Sie den Feststellhebel der Bremsen herunter, um die Bremse an allen vier Rollen zu arretieren.
7. Verstellen Sie die Höhe des Luftimpulsgenerators auf die gewünschte Position.
8. Stecken Sie das Netzkabel des Luftimpulsgenerators in eine geeignete Steckdose.

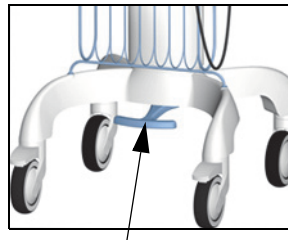
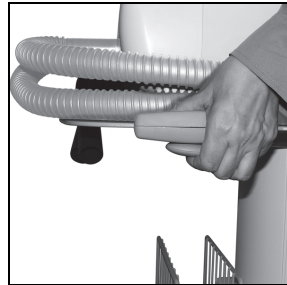
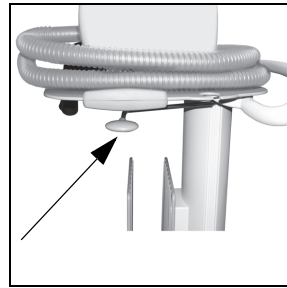


Bremsenaktivierung



VERSTELLEN DER HÖHE DES LUFTIMPULSGENERATORS

1. Nehmen Sie den Entriegelungshebel zur Höhenverstellung an der Seite des Ständers in die Hand.
2. Ziehen Sie den Entriegelungshebel zur Höhenverstellung nach oben zur Ablagefläche hin.
3. Drücken Sie die Ablagefläche nach unten, oder ziehen Sie sie nach oben, um die Höhe zu regulieren.
4. Wenn die gewünschte Höhe erreicht ist, lassen Sie den Entriegelungshebel zur Höhenverstellung wieder los.



Alternative Basis:
Drücken Sie das
Fußpedal, um die
Ablage anzuheben oder
abzusenken.

REINIGUNG



WARNUNG:

Warnung – Folgen Sie beim Reinigen des Geräts den nachstehenden Sicherheitsanweisungen; ansonsten können Personen- oder Sachschäden entstehen:

- **Warnung** – Jedes elektrische Gerät birgt die Gefahr eines elektrischen Schlags. Die Nichtbefolgung der Sicherheitsbestimmungen der jeweiligen Einrichtung kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.
- **Warnung** – Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz.
- **Warnung** – Das System darf keiner hohen Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- **Warnung** – Überprüfen Sie den Luftimpulsgenerator und die Weste vor jeder Verwendung. Überprüfen Sie nach jedem Reinigungszyklus zudem jede Komponente visuell auf Abnutzung, Risse oder Verformung. Wenn Sie Bedenken bezüglich einer Komponente haben, verwenden Sie diese **nicht** und ersetzen Sie die Komponente vor der nächsten Therapiesitzung. Bei Missachtung dieses Sicherheitshinweises sind Personenschäden möglich.
- **Warnung:** Verwenden Sie keine scharfen Reinigungs-, Lösungs- oder Spülmittel.
- **Warnung** – Verwenden Sie Reinigungs- und Desinfektionsprodukte gemäß den Anweisungen des Herstellers.

Wir empfehlen, die Einheit mit einem Reinigungsmittel und warmem Wasser zu reinigen. Verwenden Sie nicht zu viel Flüssigkeit und keine scharfen Reinigungsmittel.



VORSICHT:

Vorsicht – Verwenden Sie keine scharfen Reinigungs-, Lösungs- oder Spülmittel. Es könnten Geräte beschädigt werden.

Das The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege wurde auf Verträglichkeit mit folgenden Reinigungs- und Desinfektionsmitteln getestet:

Chemische Klasse	Wirkstoff
Quartäres Ammoniumchlorid	Didecyldimethylammoniumchlorid Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid Alkyldimethylethylbenzylammoniumchlorid
Phenole	Orthophenylphenol Orthobenzylparachlorphenol
Alkohol	Isopropylalkohol

ALLGEMEINE REINIGUNG



WARNUNG:

Warnung – Zur Vermeidung von Infektionen verwenden Sie für jeden Patienten eine eigene Einweg-Weste. Andernfalls sind Personen- und Sachschäden möglich.

HINWEIS:

Die Einweg-Westen sind latexfreie Produkte für die Einpatienten-Anwendung, die nach mehreren Anwendungen bei einem einzigen Patienten entsorgt werden.

Reinigen Sie das The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege zwischen den Behandlungen von verschiedenen Patienten oder bei sichtbarer Verschmutzung bei Einpatienten-Anwendung. Ersetzen Sie die Einweg-Weste bei Patientenwechsel oder Beschädigung. Versuchen Sie **nicht**, die Einweg-Weste zu desinfizieren oder zu sterilisieren, um sie bei mehr als einem Patienten anwenden zu können. Wir empfehlen, den Luftimpulsgenerator und die Fernbedienung mit einem weichen Watte-Pad zu reinigen, das leicht mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel befeuchtet ist.

Verwenden Sie nicht zu viel Flüssigkeit und keine scharfen Reinigungsmittel. Tauchen Sie das The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege **nicht** in Wasser ein, und lassen Sie keine Flüssigkeit in den Luftimpulsgenerator gelangen.

Reinigen Sie folgende Komponenten an der Innen- und Außenseite:

- Luftschlauchenden
- Anschlussstellen an der Weste
- Ausgänge der Anschlussstellen für Luftschläuche am Luftimpulsgenerator

Wischen Sie das System nach der Reinigung trocken.

DAMPFREINIGEN

Reinigen Sie die Einheit niemals mit Dampf. Übermäßige Feuchtigkeit kann die Mechanismen in dieser Einheit beschädigen.

PUNKTUELLE INTENSIVREINIGUNG

Zur Entfernung hartnäckiger Flecken empfiehlt sich der Einsatz von handelsüblichen Haushaltsreinigern und einer weichen Bürste. Hartnäckige oder eingetrocknete Verschmutzungen sollten Sie vorab punktuell etwas einweichen.

Tauchen Sie **keine** Komponente des The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege in Wasser ein.

DESINFEKTION

Bei sichtbaren Verschmutzungen und bei Patientenwechsel empfiehlt sich eine Desinfektion mit einem mittelstarken Desinfektionsmittel mit tuberkulozider Wirkung.

Das Desinfektionsmittel ist den Herstellerangaben entsprechend anzuwenden. Versuchen Sie **nicht**, die Einweg-Weste zu desinfizieren oder zu sterilisieren, um sie bei mehr als einem Patienten anwenden zu können.

WARTUNG



WARNUNG:

Warnung – Das The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege ist nur von hierzu autorisierten Personen zu warten. Wenn diese Arbeiten von nicht autorisierten Personen ausgeführt werden, kann es zu Personen- oder Sachschäden kommen.

Die Routinewartung des The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege und periodische Reinigung sind minimal.

Krankenhäuser sollten folgende Tests und Überprüfungen einmal im Jahr durchführen:

- Ziehen Sie den Netzstecker des Luftimpulsgenerators.
- Untersuchen Sie den Gesamtzustand des Systems auf Beschädigungen oder fehlende Teile.
- Untersuchen Sie das Netzkabel und den Stecker auf Schnitte, Kratzer oder andere Beschädigungen.
- Führen Sie die Stromsicherheitstests regelmäßig wie im Einrichtungsprotokoll vorgesehen durch.
- Reinigen und desinfizieren Sie das System (siehe „Reinigung“ auf Seite 63).
- Schließen Sie den Luftimpulsgenerator an eine Einweg-Weste und an eine geeignete Stromquelle an. Stellen Sie sicher, dass das System betriebsfähig ist und dass alle Funktionen korrekt ausgeführt werden.

ZU ERWARTENDE LEBENSDAUER

Die erwartungsgemäße Lebensdauer des Luftpulsgenerators beträgt zwei Jahre ab dem Kaufdatum.

Die erwartungsgemäße Lebensdauer der Schläuche und der Fernbedienung beträgt 30 Tage ab dem Kaufdatum.

Hill-Rom repariert oder ersetzt ein defektes Gerät im Rahmen des Garantiepakets, das zum Zeitpunkt des Kaufs angegeben wird. Dieses kann über die oben angegebene erwartungsgemäße Lebensdauer basierend auf Wartungs- und Garantiekosten überschreiten.

Einweg-Weste und Ersatzteile

HINWEIS:

Die Einweg-Westen und Luftschläuche sind nicht aus Naturkautschuk hergestellt.

Einweg-Einpatienten-Wickelwesten

Teilenummer	Bezeichnung
P300629000	XS-Paket, 1 Stück (48 cm bis 58 cm (19" bis 23"))
P300630000	S-Paket, 1 Stück (> 58 cm bis 84 cm (23" bis 33"))
P300631000	M-Paket, 1 Stück (> 84 cm bis 109 cm (33" bis 43"))

Teilenummer	Bezeichnung
P300632000	L-Paket, 1 Stück (> 109 cm bis 135 cm (43" bis 53"))
P300633000	XL-Paket, 1 Stück (> 135 cm bis 170 cm (53" bis 67"))
P300634000	XXL-Paket, 1 Stück (> 170 cm bis 190 cm (67" bis 75"))
P300629005	XS-Paket, 5 Stück (48 cm bis 58 cm (19" bis 23"))
P300630005	S-Paket, 5 Stück (> 58 cm bis 84 cm (23" bis 33"))
P300631005	M-Paket, 5 Stück (> 84 cm bis 109 cm (33" bis 43"))
P300632005	L-Paket, 5 Stück (> 109 cm bis 135 cm (43" bis 53"))
P300633005	XL-Paket, 5 Stück (> 135 cm bis 170 cm (53" bis 67"))
P300634005	XXL-Paket, 5 Stück (> 170 cm bis 190 cm (67" bis 75"))
P300600005	Startpackung (1 Small, 2 Medium, 1 Large, 1 Extra Large)

Einweg-Einpatienten-Ganzwesten

Teilenummer	Bezeichnung
P300200000	Für Kinder, Größe „Medium“ (58 cm bis 69 cm (23" bis 27"))
P300205000	Für Kinder, Größe „Large“ (> 69 cm bis 79 cm (27" bis 31"))
P300208000	Für Erwachsene, Größe „Extra Small“, eng (> 69 cm bis 79 cm (27" bis 31"))
P300210000	Für Erwachsene, Größe „Small“ (> 79 cm bis 91 cm (31" bis 36"))
P300215000	Für Erwachsene, Größe „Medium“ (> 91 cm bis 114 cm (36" bis 45"))
P300220000	Für Erwachsene, Größe „Large“ (> 114 cm bis 132 cm (45" bis 52"))

Ständer und Luftimpulsgenerator

Teilenummer	Bezeichnung
300177000	Montage des Konturschaum-Kits
P300177005	Schaumstoff, Konturkarton mit fünf Stück
143512	Rolle
142232	Baugruppe Fernbedienung
P004982	Einwegluftschlauch (1 Stück)
P0049825	Einweg-Luftschlauch (10/Packung)
142319	Netzkabel
142200	Montage-Gummimatte
140660	Schraubensatz (für Zusammenbau)
167004	Höhenverstellbare mobile Ständer-Baugruppe
167243	Rollen-Kit
167185	Korb-Baugruppen-Kit
170015	Fußpedal-Kit
143513	Korb-Baugruppe
M06883	Alternativer Ständer: Alternative mobile Westenständer-Baugruppe

ABMESSEN DER ERFORDERLICHEN GRÖÖE DER EINWEG-WESTE

So messen Sie ab, welche Größe der Einweg-Weste für den Patienten erforderlich ist:

1. Weisen Sie den Patienten an, tief einzuatmen und dann den Atem anzuhalten.
2. Legen Sie ein Maßband locker um den Oberkörper des Patienten und messen Sie an der Stelle, an der der Umfang am größten ist. Messen Sie bei Frauen die Oberweite.
3. Wählen Sie nach dem gemessenen Oberkörperumfang die entsprechende Größe der Einweg-Weste aus.
4. Die Einweg-Weste ist für Patienten mit einer Mindest-Thoraxlänge (gemessen von oben auf der Schulter bis zur Taille) von 25 cm (10 Zoll) vorgesehen.

ANRUFEN BEIM KUNDENSERVICE

Verwenden Sie diese Kontaktinformationen, wenn das The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege, Modell 205 gewartet werden muss:

- Wenn Sie sich in den USA befinden, kontaktieren Sie Hill-Rom unter 800-426-4224.
- Außerhalb der USA kontaktieren Sie Ihren Händler oder örtlichen Vertreter von Hill-Rom, oder besuchen Sie www.hill-rom.com.

Wenn technische Probleme auftreten und Sie Hill-Rom anrufen, halten Sie die Seriennummer vom Typenschild des Produkts bereit. Dieses befindet sich hinten am Luftimpulsgenerator.

FEHLERBEHEBUNG



WARNUNG:

Warnung – Das The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege, Modell 205 ist nur von hierzu autorisierten Personen zu warten. Wenn diese Arbeiten von nicht autorisierten Personen ausgeführt werden, kann es zu Personen- oder Sachschäden kommen. Dieses Gerät darf nur mit Genehmigung des Herstellers verändert werden. Es kann ansonsten zu Personen- und Sachschäden kommen.

Verwenden Sie diese Kontaktinformationen, wenn das The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege, Modell 205 gewartet werden muss:

- Wenn Sie sich in den USA befinden, kontaktieren Sie Hill-Rom unter 800-426-4224.
- Außerhalb der USA kontaktieren Sie Ihren Händler oder örtlichen Vertreter von Hill-Rom, oder besuchen Sie www.hill-rom.com.

LUFTIMPULSGENERATOR SCHALTET SICH NICHT EIN

1. Überzeugen Sie sich davon, dass das Netzkabel vollständig am Anschluss hinten am Luftimpulsgenerator eingesteckt ist. Ziehen Sie das Kabel nötigenfalls aus dem Luftimpulsgenerator heraus, und stecken es nochmals richtig ein (bis zum Anschlag).
2. Überzeugen Sie sich davon, dass der Netzstecker vollständig in einer einwandfrei funktionierenden Steckdose steckt.
3. Bleibt das Problem weiter bestehen, wenden Sie sich an Hill-Rom.

KEINE LUFTIMPULSE IN DER EINWEG-WESTE

1. Wenn Sie die Fernbedienung verwenden, überprüfen Sie, ob diese korrekt vorne am Luftimpulsgenerator angeschlossen ist.
2. Überprüfen Sie, ob die Luftschläuche an der Einweg-Weste und am Luftimpulsgenerator angeschlossen sind.
3. Stellen Sie sicher, dass die Taste **ON** (EIN) gedrückt wurde.
4. Bleibt das Problem weiter bestehen, wenden Sie sich an Hill-Rom.

AUF DEM BILDSCHIRM WIRD DIE MELDUNG „PLEASE CALL FOR SERVICE“ (RUFEN SIE DEN WARTUNGSDIENST) ANGEZEIGT.

Unerwartetes Ereignis am System. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Ziehen Sie das Netzkabel vom Luftimpulsgenerator ab, und stecken Sie es wieder ein.
2. Bleibt das Problem weiter bestehen, wenden Sie sich an Hill-Rom.

WÄHREND DES BETRIEBS LÖST SICH EIN SCHLAUCH VOM LUFTIMPULSGENERATOR ODER DER EINWEG-WESTE.

1. Ziehen Sie den Luftschlauch vollständig vom Luftimpulsgenerator und der Einweg-Weste ab.
2. Reinigen Sie folgende Komponenten an der Innen- und Außenseite (siehe „Reinigung“ auf Seite 63):
 - Luftschlauchenden
 - Anschlussstellen an der Einweg-Weste
 - Ausgänge der Anschlussstellen für Luftschläuche am Luftimpulsgenerator
3. Schließen Sie die Luftschläuche an den Luftimpulsgenerator und die Einweg-Weste an (siehe „Einstellen des Luftimpulsgenerators“ auf Seite 18).
4. Bleibt das Problem weiter bestehen, wenden Sie sich an Hill-Rom.

AUF DEM BILDSCHIRM WIRD „RESTARTING“ (NEUSTART ERFOLGT) ANGEZEIGT.

1. Unerwartetes Ereignis am System. Das System wird erneut gestartet.
2. Bleibt das Problem weiter bestehen, wenden Sie sich an Hill-Rom.

TECHNISCHE DATEN

Merkmal	Abmessung
Gewicht des Luftimpulsgenerators	8 kg (17 lb)
Höhe des Luftimpulsgenerators	24,1 cm (9,5")
Breite des Luftimpulsgenerators	33 cm (13")
Tiefe des Luftimpulsgenerators	24,1 cm (9,5")
Gewicht des Ständers Gewicht des alternativen Ständers	16 kg (35 lb) 10 kg (22 lb)
Höhe des Ständers – tiefste Position	73,6 cm (29")
Höhe des Ständers – höchste Position	99,1 cm (39")
Material der Einweg-Weste: Einpatienten-Wickelweste und Einpatienten-Ganzweste	Polyurethanbeschichtetes Nylon
Elektrische Anschlusswerte	100 V AC bis 230 V AC, 50 bis 60 Hz, 3,4 A bei 100 V AC 2,0 A bei 230 V AC
Anforderungen an die Sicherung	4 A, 5 x 20 mm (schnell, hohe Bremsicherung)

Klimatische Bedingungen für Transport und Lagerung

Bedingung	Wert(e)
Temperatur	-25 °C bis 70 °C (-13 °F bis 158 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit	93 % ohne Kondensation

Klimatische Bedingungen für den Einsatz

Bedingung	Wert(e)
Temperatur	5°C bis 35°C (41°F bis 95°F) Umgebungstemperatur
Relative Luftfeuchtigkeit	15 % bis 93 % ohne Kondensation
Luftdruck	700 hPa bis 1060 hPa

KLASSIFIZIERUNG UND STANDARDS

Technische und Qualitäts-sicherungsstandards	ANSI/AAMI ES60601-1 (2005/(R)2012 + A1:2012, C1:2009/(R)2012 + A2:2010/(R)2012) CAN/CSA-C22.2 Nr. 60601-1:14 IEC 60601-1: 2005 + KORRIGENDUM 1:2006 + KORRIGENDUM 2:2007 + AM1:2012 EN 60601-1:2006/A1:2013/A12:2014 ISO 13485:2003
Technische und Qualitäts-sicherungsstandards – Behandlungsgeräte mit Seriennummern 51-XXXXX und 52-XXXXX	UL/EN/IEC 60601-1 CAN/CSA C22.2 Nr. 601.1 ISO 13485
Geräteklasse	Klasse II
Schutzklasse gegen Stromschlag	BF mit Anwendungsteil Typ F
Klassifizierung gemäß Richtlinie 93/42/EWG	IIa
Schutzintensität gegen Eindringen von Wasser	IP21
Schutzart – Feuergefährliche Mischungen aus Narkosemitteln	Nicht geeignet zur Benutzung mit entzündlichen Narkosemitteln.

Das The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege, Modell 205 ist ein Gerät für den Dauerbetrieb, eingetragen für Underwriters Laboratories Inc.® (UL) in den USA und lizenziert für Health Canada.

Leitlinie und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit

Das The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege, Modell 205 ist für den Einsatz in einer elektromagnetischen Umgebung mit den folgenden Kenndaten vorgesehen. Der Kunde oder Anwender des Modells 205 hat dafür Sorge zu tragen, dass es in einer solchen Umgebung eingesetzt wird.

Emissionsprüfung	Konformität	Elektromagnetische Umgebung – Kenndaten
HF-Aussendungen CISPR 11	Gruppe 1	Das The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege, Modell 205 verwendet Hochfrequenzenergie ausschließlich für interne Funktionen. Daher ist seine HF-Aussendung sehr gering und es ist unwahrscheinlich, dass benachbarte elektronische Geräte gestört werden.
HF-Aussendungen CISPR 11	Klasse B	Das The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege, Modell 205 eignet sich für den Einsatz in allen Einrichtungen einschließlich Haushalten und solchen Einrichtungen, die direkt an das öffentliche Niederspannungsnetz zur Versorgung von Gebäuden für Wohnzwecke angeschlossen sind.
Emissionen von Oberschwingungen IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungen/ Flicker IEC 61000-3-3	Erfüllt	

Leitlinie und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit

Das The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege, Modell 205 ist für den Einsatz in einer elektromagnetischen Umgebung mit den folgenden Kenndaten vorgesehen. Der Kunde oder Anwender des Modells 205 hat dafür Sorge zu tragen, dass es in einer solchen Umgebung eingesetzt wird.


Störfestigkeits-test	IEC 60601 Prüfpegel	Konformitäts-pegel	Elektromagnetische Umgebung – Kenndaten
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	± 8 kV Kontakt ± 15 kV Luft	± 8 kV Kontakt ± 15 kV Luft	Fußböden müssen aus Holz, Beton oder keramischen Fliesen sein. Wenn synthetische Bodenbeläge verwendet werden, muss die Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Schnelle transiente elektrische Störgrößen/Burst IEC 61000-4-4	± 2 kV für Netzleitungen 1 ± kV für Eingangs-/Ausgangsleitungen	± 2 kV für Netzleitungen	Die Netzspannungsqualität muss der typischer Geschäfts- oder Krankenhausumgebungen entsprechen.
Überspannung IEC 61000-4-5	± 1 kV Leiter – Leiter ± 2 kV Leiter – Erde	± 1 kV Leiter – Leiter	Die Netzspannungsqualität muss der typischer Geschäfts- oder Krankenhausumgebungen entsprechen.

Das The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege, Modell 205 ist für den Einsatz in einer elektromagnetischen Umgebung mit den folgenden Kenndaten vorgesehen. Der Kunde oder Anwender des Modells 205 hat dafür Sorge zu tragen, dass es in einer solchen Umgebung eingesetzt wird.

Störfestigkeits-test	IEC 60601 Prüfpegel	Konformitäts-pegel	Elektromagnetische Umgebung – Kenndaten
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Schwankungen der Versorgungsspannung IEC 61000-4-11	0 % U_T für einen halben Zyklus bei: 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0 % U_T für 1 Zyklus 70 % U_T für 25/30 Zyklen, einphasig bei 0° 0 % U_T für 250/300 Zyklen	0 % U_T für einen halben Zyklus bei: 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0 % U_T für 1 Zyklus 70 % U_T für 25/30 Zyklen, einphasig bei 0° 0 % U_T für 250/300 Zyklen	Die Netzspannungsqualität muss der typischer Geschäfts- oder Krankenhausumgebungen entsprechen. Wenn der Anwender des Modells 205 einen kontinuierlichen Betrieb auch beim Auftreten von Unterbrechungen der Energieversorgung benötigt, wird empfohlen, das Modell 205 aus einer unterbrechungsfreien Stromversorgung oder einer Batterie zu speisen.
Magnetfelder bei Versorgungsfrequenz (50/60 Hz) IEC 61000-4-8	30 A/m	30 A/m	Die magnetische Feldstärke bei Netzfrequenz muss den typischen Werten, wie sie in Geschäfts- und Krankenhausumgebungen vorzufinden sind, entsprechen.
HINWEIS: U_T bezeichnet die Netzwechselfspannung vor Anwendung des Testpegels.			

Leitlinie und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit

Das The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege, Modell 205 ist für den Einsatz in einer elektromagnetischen Umgebung mit den folgenden Kenndaten vorgesehen. Der Kunde oder Anwender des Modells 205 hat dafür Sorge zu tragen, dass es in einer solchen Umgebung eingesetzt wird.

Störfestigkeits-test	IEC 60601 Prüfpegel	Konformitätspegel	Elektromagnetische Umgebung – Kenndaten
HF über Leiter IEC 61000-4-6	3 Veff 150 kHz bis 80 MHz	3 V	Tragbare und mobile Funkgeräte dürfen in keinem geringeren Abstand zum Modell 205 einschließlich der Leitungen verwendet werden als dem empfohlenen Schutzabstand, der nach der für die Sendefrequenz zutreffenden Gleichung berechnet wird. Empfohlener Schutzabstand 150 kHz bis 80 MHz $d = \left[\frac{3,5}{3} \right] \sqrt{P}$
Abgestrahlte HF IEC 61000-4-3	10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz	10 V/m	80 MHz bis 800 MHz $d = \left[\frac{3,5}{10} \right] \sqrt{P}$ 800 MHz bis 2,7 GHz mit P als Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß den Angaben des Senderherstellers und d als empfohlenem Schutzabstand in Metern (m). Die Feldstärke stationärer Funksender muss bei allen Frequenzen gemäß einer Untersuchung vor Ort* geringer als der Übereinstimmungspegel sein, und zwar bei allen Frequenzen*. In der Umgebung von Geräten, die das folgende Symbol tragen, sind Störungen möglich: 

HINWEIS: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der jeweils höhere Frequenzbereich.

HINWEIS: Diese Leitlinien gelten möglicherweise nicht in allen Situationen. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorption und Reflexion von Gebäuden, Gegenständen und Menschen beeinflusst.

HINWEIS: Die elektromagnetische Störfestigkeit wurde zum Testzeitpunkt bei Normalbetrieb ermittelt. Normalbetrieb war die verwendete Leistungsgrundlage. Die Störfestigkeit wurde bei einer Intensitätseinstellung von 4 und einer Frequenzeinstellung von 12 Hz ermittelt.

- Die Feldstärken stationärer Sender, wie z. B. Basisstationen von Schnurlos-/Funktelefonen und mobilen Landfunkgeräten, Amateurfunkstationen, Rundfunk- und Fernsehsendern, können theoretisch nicht genau vorherberechnet werden. Um die elektromagnetische Umgebung hinsichtlich der stationären HF-Sender zu ermitteln, sollte eine Untersuchung des Standorts erwogen werden. Wenn die gemessene Feldstärke an dem Standort, an dem das Modell 205 benutzt wird, die obigen HF-Konformitätspegel überschreitet, sollte das Modell 205 beobachtet werden, um sicherzustellen, dass es ordnungsgemäß funktioniert. Wenn ungewöhnliche Leistungsmerkmale beobachtet werden, können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein, wie z. B. eine veränderte Ausrichtung oder ein anderer Standort des Modells 205.
- Im gesamten Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz muss die Feldstärke geringer als 3 V/m sein.

Empfohlene Schutzabstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten und dem The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege (Modell 205)

Das The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege, Modell 205 ist für den Einsatz in einer elektromagnetischen Umgebung vorgesehen, in der die HF-Störgrößen in einem stabilen Zustand sind. Der Kunde oder Anwender des The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege (Modell 205) kann zur Vermeidung elektromagnetischer Störungen beitragen, indem er den Mindestabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten (Sendern) und dem The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege (Modell 205) gemäß der maximalen Nennleistung der Kommunikationseinrichtungen wie unten empfohlen einhält.

Nennleistung des Senders Watt (W)	Schutzabstand in Metern (m) abhängig von der Sendefrequenz		
	150 kHz bis 80 MHz	80 MHz bis 800 MHz	800 MHz bis 2,7 GHz
	$d = \left[\frac{3,5}{3} \right] \sqrt{P}$	$d = \left[\frac{3,5}{10} \right] \sqrt{P}$	$d = \left[\frac{7}{10} \right] \sqrt{P}$
0,01 W	0,12 m	0,04 m	0,07 m
0,1 W	0,37 m	0,11 m	0,22 m
1 W	1,17 m	0,35 m	0,70 m
10 W	3,69 m	1,11 m	2,21 m
100 W	11,67 m	3,50 m	7,00 m

Bei Sendern mit hier nicht genannten Nennleistungen kann der empfohlene Schutzabstand d in Metern (m) mithilfe der für die Sendefrequenz zutreffenden Gleichung bestimmt werden, wobei P die Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß den Angaben des Senderherstellers ist.

HINWEIS: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der Schutzabstand für den jeweils höheren Frequenzbereich.

Diese Leitlinien gelten möglicherweise nicht in allen Situationen. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorption und Reflexion von Gebäuden, Gegenständen und Menschen beeinflusst.

Leitlinie und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit gegenüber Funkkommunikationsgeräten

Das The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege, Modell 205 ist für den Einsatz in einer elektromagnetischen Umgebung mit den folgenden Kenndaten vorgesehen. Der Kunde oder Anwender des Modells 205 hat dafür Sorge zu tragen, dass es in einer solchen Umgebung eingesetzt wird.			
Getestete Seiten	Frequenz (MHz)	Teststärkepegel	Testabstand (m)
Vorne, hinten, links, rechts	385	27 V/m, 50 % PM, 18 Hz	0,3
Vorne, hinten, links, rechts	450	28 V/m, FM ± 5 kHz, 1 kHz	0,3
Vorne, hinten, links, rechts	710	9 V/m, 50 % PM, 217 Hz	0,3
Vorne, hinten, links, rechts	745	9 V/m, 50 % PM, 217 Hz	0,3
Vorne, hinten, links, rechts	780	9 V/m, 50 % PM, 217 Hz	0,3
Vorne, hinten, links, rechts	810	28 V/m, 50 % PM, 18 Hz	0,3
Vorne, hinten, links, rechts	870	28 V/m, 50 % PM, 18 Hz	0,3
Vorne, hinten, links, rechts	930	28 V/m, 50 % PM, 18 Hz	0,3
Vorne, hinten, links, rechts	1720	28 V/m, 50 % PM, 217 Hz	0,3
Vorne, hinten, links, rechts	1845	28 V/m, 50 % PM, 217 Hz	0,3
Vorne, hinten, links, rechts	1970	28 V/m, 50 % PM, 217 Hz	0,3
Vorne, hinten, links, rechts	2450	28 V/m, 50 % PM, 217 Hz	0,3
Vorne, hinten, links, rechts	5240	9 V/m, 50 % PM, 217 Hz	0,3
Vorne, hinten, links, rechts	5500	9 V/m, 50 % PM, 217 Hz	0,3
Vorne, hinten, links, rechts	5785	9 V/m, 50 % PM, 217 Hz	0,3

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

- Behandelt das The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege alle Bereiche der Lunge wirksam?
 - Das System übt Vibrationen auf die Brustwand aus, um durch Perkussion einen Luftstrom in allen Bereichen der Lunge zu erzeugen, sodass alle Lungenlappen behandelt werden können.
- Wie lange sollte eine Anwendung zur Befreiung der Atemwege dauern?
 - Meist wird eine Behandlungsdauer von 10 bis 30 Minuten pro Anwendung verordnet. Im Einzelfall können die Verordnungen jedoch auch anders lauten. Halten Sie sich bitte an die Verordnungen des Arztes oder an das Krankenhausprotokoll.
- Wie oft sollten die Anwendungen stattfinden?
 - Die Häufigkeit der Anwendungen ist abhängig von der Grunderkrankung, dem Alter und dem Gesundheitszustand des Patienten. Der behandelnde Arzt des Patienten entscheidet über das Behandlungsschema für jeden Patienten individuell.
- Ist weiterhin eine Brust-Physiotherapie notwendig?
 - Ausschlaggebend ist die Verordnung des Arztes.
- Ist weiterhin eine Lagerungsdrainage notwendig?
 - Ausschlaggebend ist die Verordnung des Arztes.
- Was passiert, wenn eine Anwendung ausgelassen wird?
 - Eine ausgelassene Anwendung mit dem System kann, aber muss keine unmittelbaren Auswirkungen auf die Gesundheit des Patienten haben. Eine regelmäßige, wirksame Therapie ist jedoch unerlässlich für die Gesundheit des Patienten. Befolgen Sie daher bitte den Behandlungsplan so genau wie möglich. Wenden Sie sich an Ihren behandelnden Arzt, wenn Sie eine Anwendung ausgelassen haben.
- Gibt es eine optimale Tageszeit für die Therapie mit dem The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege?
 - Sie sollten einen Behandlungsrhythmus finden, der für den Patienten angenehm ist und in dem sich die Therapie regelmäßig durchführen lässt.
- Können alle Patienten gleichermaßen vom The Vest™ System zur Freihaltung der Atemwege profitieren?
 - Der Gesamt-Behandlungserfolg ist abhängig von vielen Faktoren, z. B. der Grunderkrankung, dem Alter und dem Gesundheitszustand des Patienten.

Hill-Rom[®]
